



MARKTGEMEINDE FULPMES aktuell

Renaturierung der Ruetz
Ökologische Maßnahmen zu 100% gefördert

Schadholzaufarbeitung
Mammutaufgabe schreitet voran

Zamm.Wachsen
Caritas unterstützt talweite Events



Seite 6



Seite 16



Seite 25

Fotos: Marktgemeinde Fulpmes, Gottfried Kapferer

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Bürgermeister	3
Vorwort 1. Vize-Bürgermeister	4
Vorwort 2. Vize-Bürgermeister	4
Verband der Mittelschule Vorderes Stubai – 4 Gemeinden, eine Schule	5
Neues aus dem Ausschuss Infrastruktur	6
Neuer Spielplatz im Stubai	7
Gemeinderatsbeschlüsse	8
Ökologische Maßnahme Ruetz	9
Friedhofsmauer am Dorfplatz	10
Schulbeginn vor 85 Jahren	10
Neue Kehrmaschine in Fulpmes	11
Einweihungsfeier des neuen Galtalmsees	12
Fulpmes sagt Neophyten den Kampf an	13
Sanierung des Gemeindezentrums	13
Windwurf im Gemeindewald	14
Frühe Sprachförderung	15
MINT-Gütesiegel 2024-2027	15
Kinderfest – ein voller Erfolg!	16
Neubau Panorama-Restaurant	16
Caritas-Projekt Zamm.Wachsen	18
Pizza und Politik - JuZe Fulpmes	20
Unser neuer Pfarrer	20
Landesmusikschule Stubaital	21
Neuvergabe der Jagd	21
Die Fulpmer Vereine: Wichtige Säulen des Dorflebens	22
Der FC Stubai schreibt Geschichte	23
Lionsclub Stubai-Wipptal	24
Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Fulpmes	25
Aktuelles aus dem Dorf	26
Aus dem Standesamt	28
Radsport Steixner	29
Volkshochschule Fulpmes	30
Amtliche Termine	32
Veranstaltungen	33
Termine Sozial- und Gesundheitsprengel	34
Termine Eltern-Kind-Zentrum Fulpmes	35
Sammelbewilligungen	35

IMPRESSUM Ausgabe 45 - September 2024

Erscheint als Informations- und Nachrichten-
zeitschrift der Marktgemeinde Fulpmes

Herausgeber & Redaktion:

Marktgemeinde Fulpmes | Bahnstraße 9 |
6166 Fulpmes | www.fulpmes.gv.at

Satz & Druck:

Bergwerk Web & Multimedia OG
www.bergwerk.co

Nächste Ausgabe: Dezember 2024

Redaktionsschluss: 4. November 2024

Kontakt, Inhalt & Werbeeinschaltungen:

Petra Steiner | 05225 62251-3
redaktion@fulpmes.gv.at

Satz- und Druckfehler jederzeit vorbehalten.

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

Die Sommerpause geht zu Ende und ich hoffe, dass ihr die Sommermonate genossen habt. In unserer Marktgemeinde hat sich viel getan: Veranstaltungen haben stattgefunden, wir haben gemeinsam die Europameisterschaft verfolgt – Danke an das Stubai Bauerntheater für das Public-Viewing im Gemeindesaal – und haben den FC Stubai als Meister der Landesliga West gefeiert – herzlichen Glückwunsch! In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung stellen sich mit dem Ausschuss für Infrastruktur und dem Verband der Mittelschule Vorderes Stubai wieder zwei wichtige Gremien vor. Zudem wollen wir über die getätigten Umweltmaßnahmen entlang der Ruetz sowie im Bereich Himmelreich informieren. Da die gemeindeeigene Jagd neu vergeben wurde, wird sich auch der neu gegründete Jagdverein vorstellen – denn auch die Jagd gehört zu einem intakten und gesunden Ökosystem dazu. Deshalb freut es mich, dass sich einheimische Jäger gefunden haben, die sich der Jagd in Fulpmes in den nächsten Jahren widmen werden.

Fulpmes ist und bleibt ein attraktiver Ort mit vielen Freizeitmöglichkeiten: Der neue Spielplatz im Ortsteil Ruetzbach wurde mittlerweile eröffnet und ist gut besucht – hier darf ich an alle Nutzerinnen und Nutzer appellieren mitzuhelfen, dass der Spielplatz sauber und intakt bleibt. Der Tourismusverband investiert viel in die Infrastruktur in Fulpmes, erweitert den Baumhausweg, arbeitet am Stubai-Radweg und unterstützt das StuBay bei der Umsetzung eines tollen neuen Spielplatzes. Die Schwimmbäder sind in Tirol aktuell in aller Munde. Ich habe selbst am Bädergipfel des Landes Tirol teilgenommen. Das StuBay wird als regionales Bad durch die Tiroler Landesregierung künftig unterstützt, wir gelten

tirolweit als Vorzeigebetrieb. Mein Dank gilt Landeshauptmann Anton Mattl und Landeshauptmannstellvertreter Georg Dornauer für die Initiative. Im heurigen Jahr konnten wir im StuBay bereits den Umsatz steigern, nichtdestotrotz bleibt die Führung eines Hallenbades eine große finanzielle Herausforderung. Deshalb ist die finanzielle Unterstützung durch das Land Tirol wichtig. Wir wollen mittelfristig mit Unterstützung des Tourismusverbandes Verbesserungen im Badebereich umsetzen. Es soll ein tolles neues Angebot für Kinder geschaffen werden und gleichzeitig ein neuer Ruhebereich entstehen.

Auch unsere aktiven Vereine nehmen eine wichtige Rolle ein, in dieser Ausgabe stellen wir euch wieder einige davon vor. Alle Fulpmerinnen und Fulpmer sind herzlich eingeladen, das tolle Angebot in unseren Vereinen in Anspruch zu nehmen und sich zu engagieren. Auch soziales Engagement ist gefragt: Das Sozialnetzwerk ‚Zamm.Wachsen Stubaital‘ ist ein regionales Kooperationsprojekt der Caritas und soll das soziale Miteinander in der Region stärken. Besonders freut es mich, dass wir mit Fritz Kerschbaumer einen neuen Pfarrer im Seelsorgeraum Stubai begrüßen dürfen. Helfen wir als Gemeinde und Gemeinschaft zusammen, dass sich unser neuer Pfarrer in Fulpmes wohlfühlt und gut zurechtfindet.

Abschließend möchte ich eine ganz besondere Auszeichnung hervorstreichen, die unser Kindergarten erhalten hat. Von Bildungsminister Martin Polaschek wurde uns das MINT-Gütesiegel verliehen. Ein Dank gilt den engagierten Pädagoginnen und Pädagogen für ihre vorbildliche Arbeit!

Für mich als Bürgermeister beginnt gemeinsam mit dem Gemeinderat nun die Erstellung des Budgets für das Jahr 2025.



Foto: Die Fotografen

Die Neuaufstellung der Bücherei wird erarbeitet, damit möglichst viele Kinder für das Lesen begeistert werden und wir ein modernes und finanziell vertretbares Angebot stellen können. Auch beim Gemeindezentrum setzen wir auf einen sorgsam und sparsamen Weg, 1,5 Millionen Euro werden aus den Rücklagen und mittels Kredit in die dringend notwendige Sanierung investiert. Wir wollen also auch im kommenden Jahr wichtige Projekte für die Fulpmerinnen und Fulpmer umsetzen, aber vor allem auf die Finanzen unserer Gemeinde schauen. Wir wollen und werden den nächsten Generationen keinen Schuldenberg hinterlassen, sondern mit einer soliden Finanzpolitik alle Gestaltungsmöglichkeiten offenlassen.

In diesem Sinne wünsche ich einen guten Start in den Herbst!

Euer Bürgermeister,
Johann Deutschmann

KONTAKT

MARKTGEMEINDE FULPMES
Bahnstraße 9 • 6166 Fulpmes

Tel. +43 (0) 5225 62251
gemeinde@fulpmes.gv.at
www.fulpmes.gv.at

AMTSZEITEN

Montag-Freitag: 07:30-12:00 Uhr
Dienstag: 13:00-17:30 Uhr

Hinweis zu geschlechtergerechter Sprache: Gleichstellungsorientierung, Chancengleichheit und Vielfalt haben für uns einen hohen Stellenwert: In „Fulpmes aktuell“ werden bei personenbezogenen Bezeichnungen gemäß des deutschen Sprachsystems die drei Genera des Deutschen (männlich, weiblich, sächlich) verwendet. Auf nicht normgerechte Wortbildungen wird verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Menschen dieser Welt.

SPRECHSTUNDE

Mittwoch 08:30 – 11:30 Uhr

VORWORT DER VIZE-BÜRGERMEISTER

1. VIZEBÜRGERMEISTER MAG. MANFRED WITSCH, BSC.

Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger,
ein ereignisreiches Frühjahr und ein aufregender Sommerbeginn liegen hinter uns, geprägt von sportlichen und gemeinschaftlichen Highlights. Besonders stand die Zeit im Zeichen des Fußballs, und wir durften uns über großartige Erfolge und Veranstaltungen freuen.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Stubai Bauerntheater für die Organisation der fesselnden Public Viewing Stunden im Gemeindesaal. Es war eine Freude, die spannenden Spiele gemeinsam zu verfolgen und die Begeisterung zu teilen. Unsere Fußballmannschaften haben uns ebenfalls stolz gemacht: Der FC Stubai steigt mit der Kampfmannschaft in die Tiroler Liga auf, und auch die 1b Mannschaft konnte den Aufstieg in die Bezirksliga West feiern. Ein großes Lob gilt ebenso unseren Damen, die eine herausragende Saison gespielt haben. Viel Erfolg in der kommenden Saison!

2. VIZEBÜRGERMEISTER ROMAN KRÖSBACHER

Liebe Fulpmerinnen und liebe Fulpmer!
Wie ihr vielleicht schon in den Bezirksblättern lesen konntet, ist die Sanierung des in die Jahre gekommenen Gemeindezentrums nun auf Schiene. Das Gebäude wird schrittweise wieder auf Vordermann gebracht, was auch dringend notwendig ist. Die Gemeinde ist immerhin mit ca. 59% an dem Gebäude beteiligt und die Sanierung ist auch unserer Fraktion ein sehr großes Anliegen. Umso mehr freut es uns, dass dies nun mit mehrheitlichem Beschluss im Gemeinderat realisiert wird.

Auch bei der Jahreshauptversammlung des TSV Schlick 2000 Fulpmes konnte man ins Staunen kommen, welch tolle Arbeit und Erfolge alle Sektionen das ganze Jahr hindurch leisten und feiern können. Herzliche Gratulation dazu!

Abseits des Sportlebens gibt es erfreuliche Neuigkeiten zu berichten: Unser Kindergarten wurde mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – Bereiche, die für die Bildung unserer Kinder von großer Bedeutung und zukunftsweisend sind. Es war mir eine Ehre, das Gütesiegel persönlich vom Bildungsminister in Wien entgegenzunehmen und anschließend gemeinsam mit dem Bürgermeister den engagierten Pädagoginnen zu überreichen. Diese Auszeichnung unterstreicht einmal mehr die hervorragende Arbeit, die in unserem Kindergarten geleistet wird. Gerade in Fulpmes, als starker Industrie- und Wirtschaftsstandort, macht es uns besonders stolz, dass bei unseren Kleinsten bereits von Anfang an Neugier und Entdeckergeist gefördert werden.

Weiters wurde der Weg ins Himmelreich Richtung Omesberg nun neu asphaltiert, welcher für die Fulpmer Bewohner ein beliebter Spazierweg ist. Der obere Teil wird zwischenzeitlich gefräst und hoffentlich dann nächstes Jahr ebenso neu asphaltiert. Außerdem wurde ich zum neuen Obmann des Abwasserverbandes gewählt, wofür ich mich hiermit bei den anderen Gemeinden für ihr Vertrauen bedanke. Der Bau des neuen Kanals Richtung Innsbruck ist in vollem Gange und der Ableitung unseres Abwassers sollte somit im Laufe des Jahres 2025 nichts mehr im Wege stehen.
Euer Roman



Foto: Bgm.-Stv. Manfred Witsch

Eine weitere Besonderheit war die Einweihung unseres neuen Kinderspielplatzes beim Knappenweg. Wir werden auch weiterhin unser Ziel verfolgen, viele Akzente in Richtung Kinder- und Familienfreundlichkeit in unserer Gemeinde zu setzen und beliebte Treffpunkte für unsere jüngsten Gemeindemitglieder und ihre Familien zu schaffen.

In diesem Sinne wünsche ich allen noch schöne Spätsommertage und ganz besonders den Schülerinnen und Schülern einen guten Schulstart!

Euer Manfred



Foto: Marktgemeinde Fulpmes

VERBAND DER MITTELSCHULE VORDERES STUBAI – 4 GEMEINDEN, EINE SCHULE



Foto: Verband der MS Vorderes Stubai

Die Mittelschule Vorderes Stubai ist eine zentrale Bildungsstätte im Stubaital und genießt weit über die Gemeindegrenzen hinaus einen guten Ruf. Stationiert in der Marktgemeinde Fulpmes, bietet sie beste Bildung für Schülerinnen und Schüler aus Schönberg, Mieders, Telfes und Fulpmes. Die Geschichte der Mittelschule reicht weit zurück: Im Herbst 1955 war es erstmals möglich, dass Hauptschüler in Fulpmes und nicht mehr in Innsbruck unterrichtet werden konnten. Aufgrund steigender Schülerzahlen und durch die Gründung des Hauptschulverbandes Vorderes Stubai sowie die damit verbundene Zusammenarbeit der Gemeinden des vorderen Stubaitales konnten im Jahr 1978 die Hauptschüler in ein neues Gebäude einziehen. Dass das Gebäude noch heute zu einer modernen Bildungsstätte zählt, liegt an den umfassenden Sanierungsarbeiten, die regelmäßig getätigt werden. Während die pädagogische Leitung dem Direktor Rainer Strauß obliegt und das Lehrpersonal über die Bildungsdirektion angestellt ist, ist der Mittelschulverband der Schulerhalter. Dementsprechend kümmern sich die Mitglieder – Vertreterinnen und Vertreter aus Schönberg, Mieders, Telfes und

Fulpmes - um organisatorische Angelegenheiten in Bezug auf das Schulgebäude. Dazu zählen Reinigung, Instandhaltung oder Sanierungsarbeiten. Der Verband entscheidet auch, ob sprengelfremde Schülerinnen und Schüler, also aus anderen Gemeinden, ihre Ausbildung in der Mittelschule Vorderes Stubai machen dürfen oder unterstützt Schulaktionen. Die Verbandsversammlung setzt sich aus den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden Mieders, Telfes im Stubai, Schönberg im Stubaital, Fulpmes und weiteren Mitgliedern zusammen. Der Verbandsobmann und sein Stellvertreter werden von der Verbandsversammlung auf sechs Jahre gewählt. Die Verbandsversammlung besteht aktuell aus Obmann GV Fabian Muigg, Obmann-Stellvertreter Bgm. Daniel Stern (Mieders), Bgm. Johann Deutschmann (Fulpmes), Bgm. Peter Lanthaler (Telfes), Bgm. Hermann Steixner (Schönberg), GRin Tanja Eder (Fulpmes), GRin Mag. Silvia Baldasari (Fulpmes) und GRin Nicole Richard-Strauß (Fulpmes). Der Überhang aus Vertreterinnen und Vertreter aus der Marktgemeinde Fulpmes erklärt sich anhand der Schülerzahlen: Das Stimmgewicht aber auch der Finanzierungsanteil

der Gemeinden in der Verbandsversammlung richtet sich nach der Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der jeweiligen Gemeinde. Da aus Fulpmes mehr als 50% der Schülerinnen und Schüler stammen, stellt Fulpmes auch mehr als die Hälfte der Mitglieder der Verbandsversammlung und trägt auch einen großen Teil der Betriebsbeiträge für die Mittelschule. Beratend werden in der Verbandsversammlung der Direktor Rainer Strauß sowie der Personalvertreter Schulwart Leonhard Gleinser beigezogen. Die Verbandsversammlung tagt bei Bedarf, zumindest aber viermal im Jahr. Kontrolliert wird der Verband der Mittelschule vom Prüfungsausschuss unter Obmann GR Stefan Ilmer aus Telfes. Seitens des Mittelschulverbandes wollen wir uns ganz herzlich bei Direktor Rainer Strauß und seinem Lehrkörper, den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Mittelschule selbst, aber auch allen Eltern für die gute Zusammenarbeit danken. Das Wichtigste ist, dass sich die Schülerinnen und Schüler in der Mittelschule Vorderes Stubai wohl fühlen und eine gute Ausbildung genießen!

Verband der MS Vorderes Stubai

NEUES AUS DEM AUSSCHUSS INFRASTRUKTUR

Ein kurzer Überblick über markante Projekte/ Straßensanierungen der ersten Jahreshälfte von 2024:

DIE MÜHLWIESE

Die Bauarbeiten in der Mühlwiese sind abgeschlossen. In diesem Jahr wurden im Bereich zwischen der Brücke über den Schlickerbach und der Kreuzung mit der Schmelzhüttengasse die Wasserleitungen mit den dementsprechenden Hausanschlüssen und die Straßenbeleuchtung erneuert. Parallel dazu wurden Glasfaserleitungen verlegt. Abschließend bekam dieser Straßenabschnitt einen neuen Straßenbelag. In diesem Zuge wurde auch das Brückengeländer über den Schlickerbach, das nicht mehr den Vorschriften entsprach, erneuert. Im Bereich zwischen der Waldrasterstraße und dem M-Preis wurde die abschließende 3 cm Asphaltdeckschicht angebracht.

DIE MEDRAZERSTRASSE HNR. 20-22

Nach Plan liefen auch die Arbeiten zur Sanierung der Medrazerstraße 20 bis 22. Hier wurden bereits letztes Jahr die Fernwärmeleitungen und die Glasfaserleitungen verlegt. Zusätzlich wurde auch die Straßenbeleuchtung erneuert. Abschließend bekam dieser Straßenabschnitt noch einen neuen Straßenbelag.

FOLGENDE WEITERE ARBEITEN WURDEN UNTER ANDEREM AUSGEFÜHRT

- Waldfriedhof: Es wurden neun Stück neue Urnengräber errichtet.
- Der Vorplatz/Grüninsel im Bereich der Kreuzung Waldrasterstraße/ Medrazerstraße gegenüber der Hypo Bank wurde neu gestaltet.
- Im Ortsteil Ruetzbach wurde ein



Vorplatz gegenüber Hypo



Mühlwiese



Mühlwiese Deckschicht

öffentlicher Spielplatz errichtet.

- Der Zugang zur Sagererkapelle (Totenkapelle) wurde mit einer neuen Rollstuhlrampe ausgestattet.
- Beim Kinderhort wurde der Spielplatz begradigt.
- Zwischen der Brücke über den Omesberger Bach und dem Ortsteil Himmelreich wurde vom TVB Stubai der Radweg asphaltiert.
- Vor der Shell-Tankstelle wurde die Grüninsel neu gestaltet.
- Beim Garten der Mittelschule sowie beim öffentlichen Parkplatz vis à vis Spar wurden Zäune neu errichtet, adaptiert und neu gestaltet.
- Ebenso wurden zahlreiche kleinere Asphaltierungsarbeiten in diversen Ortsteilen zur Straßensanierung ausgeführt. (Sanierung Künetten Fernwärmeausbau, Wasserrohrbrüche etc.)



Medrazerstraße - Fotos: Marktgemeinde Fulpmes

Geplant ist für den Herbst 2024 noch die Sanierung der Gemeindestraße Himmelreich zwischen der Medrazerbrücke und der Brücke über den Gröbenbach.

Geplant und durchgeführt wurden die Projekte in Zusammenarbeit mit dem

Infrastrukturausschuss, Obm. Leonhard Gleinser, dem Bauamt der Marktgemeinde Fulpmes Erika Plank und dem Bauhofleiter Sandro Dietl.

Ausschuss Infrastruktur

NEUER SPIELPLATZ IM STUBAY

Im Herbst beginnen die Bautätigkeiten für die Neuerrichtung des StuBay-Spielplatzes „The Beach“, der den in die Jahre gekommenen Spielplatz (Altbestand!) ersetzen wird. Die Firma Naturidea hat den Zuschlag für die Umsetzung erhalten und ein ideenreiches Projekt vorgestellt: Ein Sandstrand mit Palme und verschiedensten Attraktionen wird zukünftig kleinere und größere Kinder begeistern. Aus dem gemauerten Bachlauf lassen sich mittels mehrerer Stauschieber und sog. archimedischen Schrauben weite Bäche im Sand „konstruieren“. Von der Palmen-Plattform sowie auch der Nestschaukel lässt sich das Geschehen gut verfolgen. Weitere Stationen wie der Spielstamm oder auch die Sonne inkl.



So soll der neue Spielplatz aussehen - Foto: Naturidea

Sandspieltools sorgen für kurzweilige Unterhaltung. Die Kosten für die Errichtung des Spielplatzes werden vom TVB Stubai getragen. Das StuBay übernimmt hierbei die Kosten für bauseitige

Leistungen u. Vorbereitungsarbeiten. Im Frühjahr 2025 wird der Spielplatz in Betrieb gehen.

Marktgemeinde Fulpmes

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE

Gemeindebürgerinnen und -bürger haben das Recht, während der Amtsstunden Einsicht in die Originalprotokolle zu nehmen. Alle Beschlüsse sind auch unter www.fulpmes.gv.at nachlesbar!

04. Juni 2024

Beschluss über die Ergänzung zum Rechnungsabschluss 2023

Beschluss über den Verzicht auf das Vorkaufsrecht beim Adventurepark Fulpmes

Beschluss über den Eintritt der Adventure Golf Alpine GmbH in den Bestandspachtvertrag des Adventurepark Fulpmes

Beschluss über Erlassung der Änderung der Flächenwidmung 031-2/FWP/5/2024 betreffend eine Teilfläche des Gst. Nr. 439/2 - Franz Cermak

Beschluss über die Beauftragung der Fa. Metaform GmbH mit der Grundlagenanalyse und Vorentwurfsplanung für das Projekt Aufstockung Volksschule Fulpmes

Beschluss über die Gebühren der Ferienbetreuung im Sommer in der Kinderkrippe

Beschluss über den Abschluss einer Nutzungsvereinbarung zur Aufstellung eines Kühl- und Zerwirkcontainers - Verein Jagd Fulpmes

Beschluss über die Bestellung neuer Ersatzmitglieder in die Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Stubaital

Beschluss über die Ausarbeitung der Änderung des Bebauungsplanes B81 Riehlstraße - Krösbacher

02. Juli 2024

Beschluss über die Erlassung der Flächenwidmungsplanänderung 031-2/FWP/3/2024 betreffend eine Teilfläche des Gst. Nr. 320/1 - Franz Kössl

Beschluss über die Änderung des Bebauungsplanes B81 auf Gst. Nr. 891/1 und 891/5 (Riehlstraße) - Krösbacher

Beschluss über den Abschluss eines Gestattungsvertrages mit Herrn Peter Gleinser

Beschluss über die Anpassung der Essenstarife in den Kinderbetreuungseinrichtungen ab Herbst 2024

Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes B123 auf Gst. Nr. 168/1 und 2135 (Riehlstraße) - Hubert Laner

Beschluss über Asphaltierungsarbeiten im Himmelreich

Beschluss über die Anpassung Mietzinsbeihilfe

Beschluss über Grundsatzbeschluss für die Umsetzung des Projektes Widum und Pfarrplatz

ÖKOLOGISCHE MASSNAHMEN RUETZ



Buhnenbauwerk - Foto: Marktgemeinde Fulpmes

Renaturierung (ökologische Maßnahmen) der Ruetz im Bereich Himmelreich für die Umwelt und ein verbesserter Hochwasserschutz für Fulpmes.

Die Marktgemeinde Fulpmes hat in Zusammenarbeit mit der Abteilung Wasserbau im Bereich Himmelreich ein Projekt „ökologische Maßnahme Ruetz (Flkm 11,98 – Flkm 12,20)“ umgesetzt.

Auf der Projektfläche wurde auf einer Länge von rund 170 m das Ufer der Ruetz um bis zu 15 m landseitig zurückversetzt, um lokal eine Aufweitung des Flussbettes zu schaffen.

Das Gelände wurde auf das Niveau der Ruetz abgesenkt. Durch diese Erdbauarbeiten konnte das Flussbett auf bis zu 35 m Sohlbreite aufgeweitet und der natürlichen Abflussdynamik der Ruetz überlassen werden.

Im Abflussquerschnitt selbst konnten - analog zu der flussabwärts umgesetzten Sofortmaßnahme 2022 - größere Flussbausteine oder Findlinge aus dem Baufeld positioniert werden, um ein heterogenes und dynamisches Abflussgeschehen mit unterschiedlichen Wassertiefen und Fließgeschwindigkeiten zu initiieren.

Als weiteres Strukturierungselement und zur Lenkung des Niederwasserabflusses



Renaturierte Ruetz - Foto: Marktgemeinde Fulpmes

wird orographisch rechts, im Bereich der Aufweitung, ein Buhnenbauwerk errichtet.

Diese, normal auf die Gewässerachse ausgerichtete rund 6 m lange Buhne, ist ein mit Holzpiloten umspundetes und mit Kantkorn gefülltes Querwerk, welches vom Ufer in Richtung Bachachse geneigt ist und in den Hauptstromstrich abtaucht.

Die Projektkosten dafür belaufen sich auf ca. € 450.000,-. Für die Marktgemeinde Fulpmes entstanden keine Kosten, da es zu 100 % gefördert wurde.

Die Förderung setzt sich wie folgt zusammen:

- Landesmittel 30%
- Bundesmittel 60%
- Biodiversitätsfonds 8%
- Abteilung Umweltschutz 2%

Die Marktgemeinde Fulpmes bedankt sich in erster Linie beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wasserbau für die hervorragende Abwicklung des Projektes.

Marktgemeinde Fulpmes

FRIEDHOFSMAUER AM DORFPLATZ

Die Friedhofsmauer am Dorfplatz von Fulpmes hat über die Jahre massiv gelitten. Aufgrund von Feuchtigkeit in Verbindung mit dem Streusalz im Winter wurde der Putz locker und ist zum Teil abgebrochen. Unser Bauhofmitarbeiter, Harald Muigg, hat den Putz entfernt und anschließend eine Bindschicht aufgetragen. Auf diesen wurde dann in der Folge unter Mithilfe von Reini Singer der neue Putz aufgetragen. Eine hervorragende und saubere Arbeit unserer Bauhofmitarbeiter, die sich zeigen lässt. In weiterer Folge wird demnächst das denkmalgeschützte Krieger-Denkmal renoviert.

Marktgemeinde Fulpmes



Friedhofsmauer am Dorfplatz erstrahlt in neuem Glanz - Foto: Marktgemeinde Fulpmes

SCHULBEGINN VOR 85 JAHREN



Volksschule Fulpmes, Klasse 3A, 1939 - Foto: Gottfried Kapferer

Im Herbst 1939 stellte sich die Klasse 3A mit ihrem Klassenlehrer Siegfried Patscheider dem Fotografen. Buben und Mädchen wurden damals noch getrennt unterrichtet. Klassenlehrer der Klasse 3A war Siegfried Patscheider, der bis zur Machtübernahme der Nationalsozialisten im März 1938 Schulleiter war und dann von Lehrer Franz Zoller als Schulleiter abgelöst wurde. Siegfried

Patscheider war ein hoch geachteter Mann in Fulpmes, er war später Bürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde. Mein Vater Fritz Kapferer hat mir dieses Foto hinterlassen. Auf der Rückseite hat er fein säuberlich die Namen der Schüler vermerkt, was dieses Fotodokument enorm aufwertet.

Manche werden in diesen Männern ihre Väter, Großväter, Urgroßväter oder

Verwandten erkennen. Wer mir unter gottfried.kapferer@aon.at eine E Mail schreibt, kriegt dieses Foto gerne zugeschickt.

VOLKSSCHULE FULPMES, KLASSE 3A, 1939

Dritte Reihe von links

Kerber Gottfried, Bacher Otto, Sturm Josef, Mair Otto, Hörtnagl Alfred, Müller Hugo, Schmid Georg, Krösbacher Hermann, Klassenlehrer Siegfried Patscheider

Zweite Reihe von links

Knaus Josef, Eppensteiner Johann, Stemberger Otto, Huter Friedl, Span Hermann, Atzinger Hugo, Eigentler Alexander, Pfurtscheller Hermann, Schlienzauer Josef

Erste Reihe von links

Kapferer Fritz, Paulweber Anton, Denifl Josef, Kofler Josef, Knaus Friedrich, Keil Erich, Vallazza Konrad

Gottfried Kapferer

NEUE KEHRMASCHINE IN FULPMES

Da unsere alte Kehrmaschine ständig defekt war und immer wieder ausfiel, musste eine neue umweltfreundliche Kehrmaschine angeschafft werden.

Seit Juni ist sie nun in Fulpmes und Medraz im Einsatz, um unsere Straßen zu säubern und für einen schönes Ortsbild zu sorgen.

Sie begeistert mit überlegener Kehrleistung ohne Staubaufwirbelung und höchstem Bedien- und Fahrkomfort.

Marktgemeinde Fulpmes



Die neue Kehrmaschine - Foto: Marktgemeinde Fulpmes



flo MOBIL

floMOBIL eCarsharing

Testtag mit kostenlosem
Probefahren & Registrieren

Keine Anmeldegebühr und € 25
Gutschrift* für alle Neukund:innen!

WANN & WO

20. September 2024

8 bis 12 Uhr in Neustift & Telfes

8 bis 14 Uhr in Fulpmes

* gültig für Leihzeit,
nicht für Kilometer

energie | sicherheit | heimvorteil
flo-mobil.com

Raiffeisen
Stubaital



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



EINWEIHUNGSFEIER DES NEUEN GALTALMSEES

„Wasser Marsch!“, hieß es bei der Eröffnung des neuen Speicherteichs Galtalm in der Schlick 2000. Mitten in der Bergwelt unterhalb der Galtbergbahn entsteht ein neuer Speichersee, der rd 34.000 Kubikmeter Wasser für die Beschneidung fassen wird. Er wird in den nächsten Wochen schrittweise befüllt. Die Inbetriebnahme erfolgt zur kommenden Wintersaison. Neben der technischen Funktion ist der See auch ein neues Wander-Highlight in unserer alpinen Landschaft. Er bietet einen Ort der Erholung und Naturverbundenheit und fügt sich harmonisch in die Umgebung ein.

„Vielen Dank an die Grundbesitzer, Baufirmen sowie allen Projektbeteiligten für die



Große Freude bei allen Stakeholdern - Fotos: Elisabeth Fitsch

tolle Zusammenarbeit und Realisierung des neuen Speicherteiches Galtalm“, resümiert Vorstandsvorsitzender Ing. Martin Pittl abschließend.

Schlick2000



SCHLICK²⁰⁰⁰

Skizentrum / Wanderzentrum Stubai



ZUM GREIFEN NAH IM HERBST

ATEMBERAUBENDER KALKKÖGEL-BLICK

Täglicher Bahnbetrieb bis zur Bergstation Kreuzjoch bis 06.10.24. Bis zur Bergstation Galtbergbahn/Mittelstation Froneben bis 13.10.24 bzw. bei Schönwetter bis 20.10.24.

www.schlick2000.at

FULPMES SAGT NEOPHYTEN DEN KAMPF AN

Auf Initiative der Bergwacht Fulpmes (Einsatzstelle Stubai) werden Neophyten, welche sich unter anderem entlang von Gewässerufnern oder an Wegrändern breit machen, fachgerecht entsorgt.

Die Marktgemeinde Fulpmes unterstützt diese wertvolle Aktion und stellt einen Container zur Verfügung, in welchen diese Pflanzen eingebracht werden können. Diese werden einer Verbrennung zugeführt.

Sollten Sie Fragen zu dem Thema haben bzw. Neophyten sichten, dann bitten wir um Mitteilung an die Bergwacht Einsatzstelle Stubai.

Marktgemeinde Fulpmes



TIROLER BERGWACHT - EINSATZSTELLE STUBAI

Bahnstraße 66166 Fulpmes

+43 664 333 6088

stubai@tbw.gv.at

SANIERUNG DES GEMEINDEZENTRUMS

Das Gemeindezentrum ist in die Jahre gekommen und sorgt im Zentrum von Fulpmes nicht unbedingt für ein schönes Ortsbild. Aus diesem Grund arbeitet die Marktgemeinde Fulpmes schon seit längerer Zeit an einer Sanierungsstrategie. Nachdem die Marktgemeinde nicht alleiniger Eigentümer des Gemeindezentrums ist, fanden mehrere Eigentümergebäudeversammlungen mit allen Beteiligten statt um das Ziel, für alle ein finanzierbares und vernünftiges Sanierungspaket zusammenzustellen, realisieren zu können. Nun ist es so weit: Das Gemeindezentrum wird hinsichtlich der Sicherheitstechnik und der Optik aufgewertet.

Unter anderem muss die Stiege erneuert werden, der Vorplatz bei der Polizei und dem Gemeindesaal wird saniert und eine neue Überdachung errichtet. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf ca. € 1,5 Mio. plus ca. € 300.000,- für das neue Vordach, welches von der



Die Sanierung soll 2025 abgeschlossen sein - Foto: Marktgemeinde Fulpmes

Marktgemeinde Fulpmes finanziert werden muss.

Die Vorarbeiten für die Sanierung haben bereits begonnen und wenn alles

planmäßig abläuft, wird die Sanierung 2025 abgeschlossen sein.

Marktgemeinde Fulpmes

WINDWURF IM GEMEINDEWALD



Der neu sanierte Knappenhüttenweg - Foto: Marktgemeinde Fulpmes

Am 18.07.2023 entlud sich ein heftiges Unwetter mit schweren Gewittern und orkanartigen Winden über Teile des Stubaitals. Innerhalb kürzester Zeit verursachte der extreme Wind enorme Schäden im Gemeindewald.

Betroffen waren vor allem die Bereiche hinter Froneben, Galtberg, Schlicker-Boden sowie im Bereich zwischen Galtalm und Knappenhütte (Sparger Wald) und zwischen dem Griesbach und dem Gasthof Sonnenstein. In Summe wurde eine Waldfläche von ca. 25 ha beschädigt. Aktuell geht man von einer Gesamtschadholzmenge von ca. 14.000 fm aus.

Aufgrund der drohenden Borkenkäfergefahr musste mit der Schadholzaufarbeitung sofort begonnen werden. Befahrbare Flächen wurden mit Knickschlepper und Baggerprozessor aufgearbeitet, alle weiteren Flächen mit Seilbahnen. Sämtliches Schadholz im Nahbereich von Forstwegen wurde mit Traktor und Seilwinde zur Straße vorgerückt und dann mit Baggerprozessor aufgearbeitet. Da der Zufahrtsweg zur Baustelle der neuen Galtbergbahn mitten im Schadensgebiet lag, war es eine enorme Herausforderung, den Baustellenverkehr und die Schadholzaufarbeitung zu koordinieren. Diesbezüglich gilt ein großer Dank den Firmen für die rasche und unkomplizierte Aufarbeitung bzw. die gute Zusammenarbeit. In der Zeit von Juli bis November



Große Zerstörung hinterlies der Wind 2023 - Foto: Marktgemeinde Fulpmes

2023 wurden ca. 290 Lkw-Züge Schadholz aufgearbeitet und abtransportiert. Nur im notwendigsten Fall - aufgrund der schlechten Erreichbarkeit - wurden Hubschrauber eingesetzt. Im Februar 2024 wurde die Aufarbeitung im Bereich Sonnenstein fortgesetzt.

KNAPPENHÜTTENWEG

Das Windwureignis hat die Notwendigkeit eines sinnvoll ausgebauten Forstwegenetzes verdeutlicht. Forstwege

dienen als Grundlage für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung. Dazu gehört die Aufarbeitung von Schadholz, die Aufforstung und Pflege der Flächen. Zusätzlich stellen Forstwege eine Grundlage für die Bewältigung von Naturkatastrophen (Waldbrand, Murreignisse etc.) dar. Bei Flächen mit ausreichender Erschließung konnte man unmittelbar mit der Aufarbeitung beginnen. Schon bei der Planung der Schadholzaufarbeitung bereiteten die Schadholzflächen im Bereich zwischen Galtalm und Knappenhütte

große Sorge. Aufgrund der mangelhaften Erschließung konnte man nicht unmittelbar mit der Aufarbeitung beginnen.

In Vorgesprächen mit dem Ausschuss für den ländlichen Raum, dem Gemeinderat, dem Bürgermeister, der Bezirksforstinspektion Steinach und der Naturschutzsachverständigen der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck wurden mehrere Varianten bezüglich der Schadholzaufarbeitung in diesem Bereich diskutiert und überlegt. Nach intensiven Überlegungen konnte man sich schlussendlich auf die naturschutztechnisch verträglichste und kostentechnisch sinnvollste Variante – Umbau des vorhandenen „Knappenhüttenweges“ - festlegen.

Um einen Weg für die Waldbewirtschaftung nutzen zu können, muss dieser Lkw-befahrbar sein, eine ausreichende Fahrbahnbreite aufweisen und es müssen ausreichend Umkehrplätze/Manipulationsflächen vorhanden sein. Die Umbauarbeiten dauerten bis Mitte Juli. Noch während der Fertigstellungsarbeiten konnte die Schadholzaufarbeitung im Bereich Sparger-Wald begonnen werden.

AUSBLICK

Im Herbst 2024 beginnen die Aufforstungsarbeiten. Die Wiederbewaldung erfolgt mit standortangepassten Mischbaumarten (Lärche, Zirbe, Weißtanne, Bergahorn, Vogelbeere, Zitterpappel). In Summe werden ca. 50.000 Pflanzen aufgefördert.

FORSTLICHES SPERRGEBIET

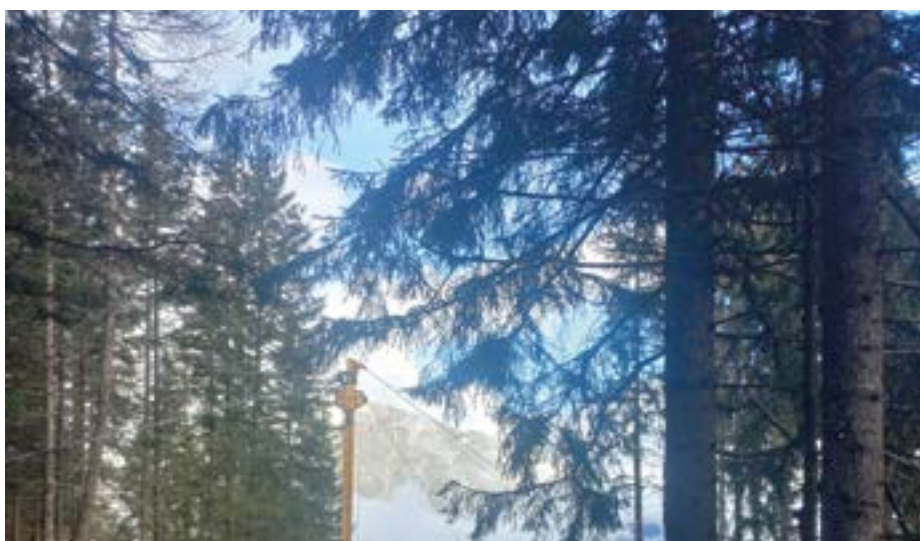
Ich möchte alle Freizeitnutzer bitten, die forstlichen Sperrgebiete zu beachten – im gesperrten Bereich wird mit schweren Forstmaschinen gearbeitet, teilweise hängen Seile über Wege - es besteht Lebensgefahr! Danke für das Verständnis.



Beim Abtransport des Schadholzes - Foto: Marktgemeinde Fulpmes



Zwischenlager des Schadholzes - Foto: Marktgemeinde Fulpmes



Hinweisschilder zu Forstlichen Sperrgebieten sind dringend zu beachten - Foto: Marktgemeinde Fulpmes

Ein großer Dank gilt den Unternehmen und den Privaten, welche bei der Schadholzaufarbeitung enorme Leistungen erbringen.

Zitat von AL Johannes Ellmerer:

„Die Aufarbeitung von Schadholz und die Bewirtschaftung der Wälder stellt für alle Gemeinden eine große Herausforderung dar. Das Wichtigste ist, dass der Wald

sowohl ökologisch als auch ökonomisch gut bewirtschaftet wird. Die Bedeutung des Waldes muss immer wieder in den Vordergrund gestellt werden - sowohl die Schutzfunktion als auch für die Umwelt.“

Marktgemeinde Fulpmes

FRÜHE SPRACHFÖRDERUNG

In die Kinderkrippe Fulpmes ist ein neues Sprachförderprogramm eingezogen: die unterstützte Kommunikation mit Gebärden. Da sich durch ein Pilotversuch im Zuge einer Abschlussarbeit ein großer Erfolg dieser Sprachfördermethode herausgestellt hat, wurde dieses Programm nun auf die gesamte Kinderkrippe Fulpmes ausgeweitet. In allen vier Gruppen wird seit diesem Sommer die unterstützte Kommunikation mit Gebärden eingesetzt, wovon sowohl die Kinder als auch die Betreuungspersonen profitieren. Aufgrund von jungem Alter, frühem Entwicklungsstand, Mehrsprachigkeit oder anderen Gründen ist es einigen Kindern nicht möglich, ihre Wünsche und Bedürfnisse zum Ausdruck zu bringen. Hier setzt die Sprachförderung an, da Wörter, die im Kinderkrippenalltag viel gebraucht werden (wie z.B. auf die Toilette gehen, essen, trinken, Gefühle usw.), unterstützend gebärdet werden (es werden die Gebärden aus der offiziellen österreichischen Gebärdensprache verwendet). Dies sorgt für einen intensiveren Austausch zwischen Betreuungsperson und Kindern



Gebärdensprache als Sprachförderung - Foto: Kinderkrippe Fulpmes

und durch den Nachahmungseffekt kann die Gebärde in Zusammenhang mit dem gesprochenen Wort schnell etabliert werden. Es hat sich gezeigt, dass diese Form der Sprachförderung den Kindern sehr viel Freude bereitet und sie dabei unterstützt, Wörter frühzeitiger auszusprechen. Durch spielerisches Einsetzen der Gebärden in Liedern, Fingerspielen und anhand der Gebärdenwichtel (siehe Fotos) im Alltag wird für Wiederholung

gesorgt, welche zum ausschlaggebenden Lernerfolg verhilft. Sprache fördern ohne Druck, dafür mit Spaß und Leichtigkeit, lautet die Devise des Kinderkrippenteams.

Für weitere Aufklärung bzw. etwaige Fragen steht Ihnen das Team der Kinderkrippe gerne zur Verfügung.

Kinderkrippe Fulpmes

MINT-GÜTESIEGEL 2024-2027

Unser Kindergarten Fulpmes wurde mit dem MINT-Gütesiegel 2024-2027 ausgezeichnet.

Das MINT-Gütesiegel wird in Kooperation zwischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Industriellenvereinigung, Wissensfabrik Österreich und Pädagogischer Hochschule Wien vergeben. Es stellt ein bundesweit gültiges Qualitätszertifikat für innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen dar.

Bei der Festveranstaltung mit Verleihung des MINT-Gütesiegels 2024-2027 durch



Alle freuen sich über die hohe Auszeichnung - Foto: Kindergarten Fulpmes

Herrn Bundesminister Dr. Martin Polaschek am Juni 2024 im Haus der Industrie in Wien konnte unser Vizebürgermeister, Herr Manfred Witsch, die Auszeichnung

in Vertretung für den Kindergarten entgegennehmen. Wir freuen uns sehr über diese hohe Auszeichnung.

Kindergarten Fulpmes

KINDERFEST – EIN VOLLER ERFOLG!

Am 07.06.2024 fand unser lang erwartetes Kinderfest der Kinderbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Fulpmes statt. In toller Zusammenarbeit von Kinderkrippe, Kindergarten und Hort wurde ein buntes Fest unter dem Motto „Jahrmarkt“ organisiert, welches viele Kinder mit ihren Eltern besuchten.

Für die Kinder gab es viele spannende Stationen zum Spielen und Mitmachen. Beim Schminken verwandelten sich die Kinder in Prinzessin, Löwe und Co., während sie beim Sackhüpfen und Dosenwerfen ihre Geschicklichkeit zeigen konnten. Besonders beliebt war auch das Gestalten mit Salzteig. Viele weitere Stationen sorgten für jede Menge Spaß bei den Gästen.

Ein weiteres Highlight unseres Festes war das leckere Buffet. Die Eltern unterstützten uns mit selbstgemachten Köstlichkeiten, sodass für jeden etwas dabei war. Auch die Kinder haben vorab fleißig



Das Kinderfest der Kinderbetreuungseinrichtungen ist gelungen - Fotos: Marktgemeinde Fulpmes

gebacken und gekocht, damit alle Besucher versorgt waren. Das Ziel unseres Festes war es, den Zusammenhalt und die Gemeinschaft zu feiern – und das ist uns voll und ganz gelungen. Die fröhlichen Gesichter der Kinder und die angeregten Gespräche der Eltern zeigten,

dass dieses Fest ein voller Erfolg war. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses wunderbare Fest möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

Die Teams der Kinderbetreuungseinrichtungen

NEUBAU PANORAMA-RESTAURANT

Freuen Sie sich auf das neue Panorama-Restaurant Kreuzjoch, direkt neben der Bergstation der Kreuzjochbahn. Hier begeistert nicht nur der atemberaubende Panoramablick, sondern auch das vielfältige traditionelle Angebot.

Ab Dezember 2024 erwartet Wintersportler in der Schlick 2000 ein neues Highlight für den Einkehrschwung: Der ebenerdige und barrierefreie Neubau bietet Platz für bis zu 200 Gäste und verbindet typisches Tiroler Hüttenflair mit zeitgemäßem Design. Der Gastbereich wird in ein Bedienrestaurant sowie in einen Selbstbedienungsteil unterteilt, und trägt somit das gastronomische Konzept des Restaurants. Sowohl auf der großzügigen Sonnenterrasse mit verglasten Innen- und Außenbar als auch in den stilvollen Innenräumen können Wintersportler traditionelle Tiroler



Spezialitäten genießen und neue Kraft für den Tag in der Schlick 2000 tanken. Der atemberaubende Rundumblick auf das Stubaital, einschließlich der Serles, des Elfers, des Habichts und der beeindruckenden Gebirgskette der Kalkkögel, ist von jedem Punkt der Terrasse aus erlebbar.

Bilder sagen mehr als tausend Worte! Verschaffen Sie sich selbst einen

Eindruck vom aktuellen Baufortschritt des Restaurants mit unserem Video-Bau-tagebuch.



CARITAS - PROJEKT ZAMM.WACHSEN

„STUBAI KLAUBT AUF!“ - FÜNF GEMEINDEN VEREINT IM GEMEINSAMEN FLURREINIGUNGSPROJEKT

Den schlechten Wetterbedingungen zum Trotz haben sich auch heuer wieder zahlreiche Freiwillige beim Flurreinigungsprojekt „Stubai klaubt auf!“ beteiligt. Es ist in Tirol einzigartig, dass sich eine ganze Region am selben Tag auf den Weg macht, um die Natur von Müll zu befreien. Wir setzen somit im Stubaital nicht nur ein starkes Zeichen für den Umweltschutz, sondern auch für eine funktionierende Talgemeinschaft.

Mit Handschuhen, Müllsäcken und viel Einsatzbereitschaft wurden unzählige Kilometer an Straßen, Wegen und Grünflächen gesäubert und dabei eine beachtliche Menge an Müll gesammelt.

Wir danken allen Beteiligten, die beim Flurreinigungsprojekt teilgenommen haben und freuen uns auf weitere erfolgreiche Aktionen, die dazu beitragen, unser Tal sauber und lebenswert zu erhalten. Notier dir doch gleich - Samstag, den 5. April 2025 – und sei dabei beim nächsten „Stubai klaubt auf!“.

LAUFWUNDER IM STUBAITAL - ÜBER 400 KINDER LAUFEN FÜR SOLIDARITÄT UND GEMEINSCHAFT

Auch heuer haben wieder über 400 Schüler der VS-Mieders, MS Fulpmes, HTL Fulpmes und MS-Ski Neustift beim Laufwunder der youngCaritas ein starkes Zeichen gesetzt.

Gelaufen wurde um den Kampler See und die VS-Mieders und das Ergebnis lässt sich sehen.

Die insgesamt 1.260 gelaufene Kilometer und die damit verbundenen abgerechneten Sponsorengelder, haben einen beeindruckenden Beitrag für zwei Projekte der Caritas im In- und Ausland



Auch heuer haben in Fulpmes wieder viele bei der Flurreinigung mitgeholfen - Foto: Marktgemeinde Fulpmes



Abschlussveranstaltung „Zamm.Wachsen“ - Foto: Christine Oberkofler

geleistet. Das Laufwunder im Stubaital ist aber nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern vor allem ein soziales Ereignis, das das Gemeinschaftsgefühl und den Teamgeist stärkt. Durch ihr Engagement zeigen die Schüler, dass sich aktives Handeln für andere lohnt.

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG PROJEKT "ZAMM.WACHSEN" IM STUBAITAL

Gemeinsam viel erreicht durch Kooperation und Engagement

Am 20. Juni 2024 fand im Domanig Schönberg die feierliche Abschlussveranstaltung des Projekts "Zamm.Wachsen" im Stubaital statt, bei der zahlreiche freiwillig Engagierte, Kooperationspartner und Unterstützer zusammenkamen, um die vielfältigen Projekte und Initiativen zu würdigen, die im Rahmen des

Projektes umgesetzt wurden. Die Abschlussveranstaltung war geprägt von Dankbarkeit, Gemeinschaftsgefühl und dem Stolz darauf, gemeinsam viel erreicht zu haben.

Mit der Flurreinigungsaktion "Stubai klaubt auf!", der Spendenaktionen für die Team Österreich Tafel „Ein Tal hilft!“, das Laufwunder der youngCaritas, Erzählcafés, Forumtheater, Musikkapellen spielen für Heimbewohner, Rikschafahrten, Veranstaltungen zu verschiedenen Tabuthemen und viele weiteren Aktionen wurden eine Vielzahl an Initiativen erfolgreich umgesetzt. Die Vielfalt der Projekte und das breite Spektrum der Unterstützung zeigen, wie engagiert die Menschen im Stubaital sind, wenn es darum geht, sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Durch das Projekt konnten verschiedene Bedürfnisse und Anliegen aufgegriffen werden, um gemeinsam

Lösungen zu finden und positive Veränderungen in der Gemeinschaft zu bewirken. Ein Anschlussprojekt ist derzeit in Planung. Das Stubaital will auf jeden Fall gemeinsam „Weiter.Wachsen“.

WALK ON WATER CHALLENGE – SCHOOL'S OUT EDITION

Zu Ferienbeginn fand direkt nach der Zeugnisverteilung die zweite Walk on Water Challenge am Kampler See im Stubaital statt, diesmal als "School's out Edition". Organisiert von der Jugendarbeit Stubai/Wipptal gemeinsam mit dem Projekt "Zamm.Wachsen" der Caritas lockte das Green Event eine große Anzahl von Jugendlichen aus beiden Tälern an, die einen unvergesslichen Tag voller Spaß und Action erlebten.

Begleitet von guter Musik mit DJ Dave und köstlichen Burgern von Gietl's Cafe & Laden herrschte eine ausgelassene Stimmung am See. Das sonnige Wetter trug zusätzlich zur positiven Atmosphäre bei und sorgte für beste Bedingungen für die Wasser Challenge. Dabei liefen die 26 Starter über einem auf dem Wasser liegenden Parcours, wurden von einer Jury in den Kategorien Schnelligkeit, Stil und zurückgelegte Strecke bewertet und von zahlreichen Zusehern angefeuert. Die Gewinnerin Sophia durfte sich über einen Gutschein vom Basecamp in Matrei freuen, aber auch die restlichen Teilnehmer gingen nicht leer aus und konnten weitere gesponserte Preise entgegennehmen.

Die Organisatoren möchten sich herzlich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dieses Jugendfest am Kampler See zu ermöglichen. Die Begeisterung der Jugendlichen und das positive Feedback ist ihnen ein Auftrag, die Walk on Water Challenge nächstes Jahr wieder zu organisieren.

Christine Oberkofler



400 Teilnehmer beim LaufWunder der youngCaritas - Foto: Christine Oberkofler



Das Organisationsteam Walk on Water Challenge - Foto: Nuran Bauschke / Jugendzentrum Fulpmes



Riesen Spaß bei der Walk on Water Challenge – School's out Edition - Foto: Nuran Bauschke / Jugendzentrum Fulpmes

PIZZA UND POLITIK - JUZE FULPMES

Eines unserer Highlights 2024 war unser Projekt „Pizza & Politik“. Gemeinsam mit der Mittelschule Vorderes Stubaital wurde das Projekt am 15.6.2024 in unseren Räumlichkeiten in die Tat umgesetzt. 10 junge Menschen erarbeiteten im Geschichtsunterricht Fragen, die sie dem Bürgermeister Johann Deutschmann, dem Vizebürgermeister Manfred Witsch und dem Direktor der Mittelschule, Rainer Strauss, stellten. Die Themen waren breit gefächert und inkludierten Fragen zur Europawahl und Parteipolitik. Auch aus dem Publikum im Jugendzentrum wurden Fragen eingebracht. Versorgt wurden wir dabei mit Pizza von der Pizzeria Dorfalm. Dadurch gestärkt kamen allerlei Ideen und Wünsche auf – die Feuerwehr braucht neue Spints, die Freizeitanlage grade gebogene Basketballkörbe und neue Events für Familien und die Kids. Zwei Vertreterinnen der Abschlussklasse der MS wollen mehr in die politischen Geschehnisse involviert sein und erarbeiteten gemeinsam mit den Politikern die Idee, eventuell einen Jugendbeirat zu gründen. Der Einladung des Bürgermeisters wollen sie gerne folgen und einen Vormittag mit dem



Projekt: Pizza & Politik 2024 mit dem Bürgermeister Johann Deutschmann, dem Vizebürgermeister Manfred Witsch, dem Direktor der MS Vorderes Stubaital, Rainer Strauss, dem Team und unseren Besucher*innen - Foto: Nuran Yildirim-Bauschke

Direktor organisieren, um sich die Gemeinderäume anzuschauen und mehr über die politische Arbeit vor Ort zu erfahren. Herr Rainer Strauss äußerte den Wunsch von Workshops, die vom JuZe Fulpmes organisiert und in den Klassenzimmern umgesetzt werden könnten. Neben diesen motivierenden Aussichten, ist der Wunsch der Gemeinde, sich mehr mit den verschiedenen Institutionen und Vereinen zu vernetzen, ein gutes Ziel für 2025, um gemeinsame Veranstaltungen zu organisieren und an ihnen teilzunehmen. Finanzielle Unterstützungen sollen laut Vizebürgermeister, Manfred Witsch, jenen jungen Menschen zukommen können, die es brauchen könnten, um bspw.

mit ins Kino gehen zu können.

18 junge Menschen waren begeistert dabei, aßen Pizza, beteiligten sich mit vielen Fragen und sind motiviert, mit uns gemeinsam das Miteinander in der Gemeinde Fulpmes zu stärken. Das Ziel 2025 wird es sein, das Projekt „Pizza & Politik“ auf das ganze Stubaital auszuweiten, um mit den jungen Menschen der Jugendräume (Mieders und Neustift) einen Tag der Politik zu schaffen, an dem sie ihre Wünsche und Anregungen direkt an die Gemeinden herantragen können. Wir haben also einen ersten fixen Terminpunkt für 2025!

Ever JuZe Fulpmes Team!

UNSER NEUER PFARRER

Seit 1. September 2024 haben wir wieder einen neuen Pfarrer im Stubaital. Pfarrer Fritz Kerschbaumer aus Innsbruck hat sich bereit erklärt, zu uns ins Stubaital zu kommen, worüber wir uns alle sehr freuen. Nach dem tragischen Unfall von Pfarrer Augustin mussten sich der Seelsorgeraum neu orientieren, was so glaube ich auch gut gelungen ist. Auf diesem Weg begegnen uns immer wieder neue Weggefährten, die dazustoßen, aber leider auch weggehen. So müssen wir uns auch von unserem Vikar Bibin verabschieden, der 3 Jahre lang in unserem Seelsorgeraum als auch in unserer Pfarre tätig war. Er hatte nach dem Unfalltod von Pf.

Augustin viele Aufgaben übernommen und dafür haben wir uns bei ihm ganz herzlich am 11. August bedankt. Bibin hat mit 1. September seine neue Stelle als Mithelfender Priester in Zirl Leiblfling begonnen. Wir wünschen ihm dabei nur das Beste und Gottes Segen.

Wie bereits angesprochen hat ab 1. September Pfarrer Fritz Kerschbaumer seine neuen Aufgaben übernommen. Als Pfarrer von 5 Pfarrgemeinden kann er natürlich nicht überall sein. In Fulpmes werden wir den neuen Pfarrer am Sonntag den 8. September bei der Abendmesse begrüßen und kennenlernen dürfen. So wünsche ich uns allen, dass wir uns



gemeinsam und mit vereinten Kräften diesem neuen Wegabschnitt widmen und uns gegenseitig unterstützen.

PK André Nardin

LANDESMUSIKSCHULE STUBAITAL

Große Auszeichnungen für die Schülerinnen und Schüler der Landesmusikschule Stubaital.

Am Donnerstag, den 27. Juni 2024 wurden im Rahmen eines Festaktes im Gemeindegemeinschaftsraum Mieders die Urkunden der Übertrittsprüfungen in Gold, Silber und Bronze sowie die Urkunden des Landeswettbewerbes „prima la musica“ an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer überreicht.

Die Urkunden wurden von PV-Obmann Bgm. Daniel Stern überreicht und somit die Leistungen der Schülerinnen und Schüler entsprechend gewürdigt.

Aufstellung der Prüfungsteilnehmer:

Bronze

- Alban Gritsch, steir. Harmonika
- Tina Oberacher, Gitarre
- Raphael Pittl, Schlagwerk
- Julia Schönherr, Trompete



v.l. Dir. Peter Guggenbichler, Magdalena Pittl, Benjamin Taraud, Adrian Singer, Armin Singer, Tina Oberacher, Anya Ge, Bgm. Daniel Stern - Foto: Julian Pernsteiner | Bezirksblätter

- Adrian Singer, steir. Harmonika
- Armin Singer, steir. Harmonika
- Nepomuk Somavilla, Violoncello
- Benjamin Taraud, E-Gitarre

Silber

- Magdalena Pittl, Querflöte
- Felicia Singer, Querflöte

Prima la musica

- Anya Ge, Violine, 2. Preis
- Tobias Heiss, Kammerm. Bl., 2. Preis

Landesmusikschule Stubaital

NEUVERGABE DER JAGD

Der Pachtvertrag mit den bisherigen Pächtern für die gemeindeeigenen Jagden Unterer Berg und Oberer Berg in Fulpmes ist mit Ende März 2024 ausgelaufen.

Die bisherigen Pächter haben während der gesamten Pachtdauer die Jagd vorbildlich und sehr gewissenhaft geführt. Dafür gilt ihnen ein großer Dank.

Damit die Neuvergabe gerecht und fair erfolgen kann, wurde von Seiten der Marktgemeinde Fulpmes bereits im Herbst/Winter 2023 eine Interessentenerhebung ausgeschrieben. Auf diese haben sich drei Interessenten gemeldet. Eine Gruppe an Interessenten hat bereits im Vorfeld einen Verein mit dem Namen „Jagd Fulpmes“ gegründet und ihr Interesse bekundet. Aufgrund des Auswahlverfahrens und der Hearings mit den einzelnen Interessenten hat der Verein „Jagd Fulpmes“ den Zuschlag erhalten.



Foto: Marktgemeinde Fulpmes

Seit April 2024 wird im Sinne der Hege und Pflege des Wildes von den neuen Pächtern gute Arbeit geleistet.

Unter anderem hat der Verein im Industriegelände neben dem Heizwerk einen sogenannten Zerwirk- und Kühlcontainer errichtet, in dem das Wild verarbeitet und kühl gelagert werden kann. Wir wünschen den neuen Pächtern und

dem Verein „Jagd Fulpmes“ (Obmann Eberhard Suitner, Obmann Stellvertreter David Deutschmann, Kassier Michael Praxmarer, Schriftführer Robert Hupfaut, Mitglied Raimund Schmidt) viel Freude und Erfolg sowie ein kräftiges Weidmanns Heil.

Marktgemeinde Fulpmes

DIE FULPMER VEREINE: WICHTIGE SÄULEN DES DORFLEBENS

Nachdem wir in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung den TSV Fulpmes mit all seinen Funktionen sowie den FC Stubai vorgestellt haben, möchten wir mit weiteren sportlichen Vereinen fortsetzen.

VOLLEYTEAM STUBAI

Der Volleyball-Verein wurde im Jahr 2022 von einem jungen engagierten Stubai-Team neu gegründet. Das Volleyballspielen war schon immer beliebt im Stubaital und wurde durch die Gründung des Vereines eigenständig und für alle im Tal zugänglich gemacht. Der Volleyballsport macht nicht nur Kindern und Erwachsenen Spaß, er fördert den Teamgeist, das Vertrauen, den Zusammenhalt, die Fitness und viele weitere gute Aspekte, die für eine Gemeinschaft wichtig sind. Der Verein lebt nach dem Motto TEAM „Together Everyone Achieves More“, daher werden regelmäßig Aktivitäten gemeinsam unternommen, um damit das Vereinsleben abwechslungsreich und attraktiv zu gestalten. Im Volleyteam sind Spieler und Spielerinnen in allen Altersgruppen und Spielstärken willkommen. Das Trainerteam begleitet und trainiert die Spieler und Spielerinnen zweimal wöchentlich mit sehr viel Engagement und Ehrgeiz und bereitet sie so perfekt auf die Tiroler Meisterschaft vor. Speziell die Förderung des Nachwuchses hat große Priorität. Hobbyspieler oder Anfänger können ab einem Alter von 8 Jahren einmal die Woche zum Training kommen. In Zusammenarbeit mit dem SV Mieders wird darüber hinaus das Trainingsangebot ab Herbst weiter ausgebaut.

Obfrau: Denise Campbell

Mitgliederzahl Stand August 2024: 68 (14 Kinder, 28 Jugendliche und 26 Erwachsene)

Kontakt: <https://vtstubai.wixsite.com/vt-stubai>, Instagram: vt_stubai, Facebook: VT Stubai



Funktionäre und Spielerinnen und Spieler des VolleyTeam Stubai - Foto: VolleyTeam Stubai

RADCLUB DENIFLCYCLING.COM

Der Radclub deniflcycling.com existiert seit 2015 und Gründer Norbert Denifl ist die treibende Kraft im Verein. Gemeinsam mit Obmann Clemens Gritsch, der ebenfalls Gründungsmitglied ist, und den Ausschussmitgliedern wird der Verein geleitet und stetig weiterentwickelt. Jedes Jahr werden neue Fahrradadressen für die Mitglieder entworfen und gestaltet. Dabei orientiert sich der Radclub an den aktuellen Trends der Industrie und lässt sich von den großen Radmarken inspirieren. Diese Trikots werden von den Mitgliedern mit Stolz getragen und ausgefahren. Ein besonderes Merkmal des Vereins ist die große Vielfalt. Radsport inkludiert das Rennradfahren, Mountainbiken und E-Biken. Egal ob auf der Straße oder am Trail, im Radclub deniflcycling.com finden

sich alle Raddisziplinen wieder. Genau so durchmischt ist auch der Anspruch an den Sport. Im Verein sind Hobbysportler genauso willkommen wie die Senioren rund um Hans Denifl und einige Athleten und Athletinnen mit Lizenzen im Elitebereich. In den vergangenen Jahren konnte der Radclub mit seinen Sportlern und Sportlerinnen daher großartige Ergebnisse feiern. Auch im Winter ist der Verein sportlich aktiv. Die Wintermonate dienen zu Vorbereitung der nächsten Saison und zur Organisation von gemeinsamen Trainingslagern und Gruppenausfahrten.

Obmann: Clemens Gritsch

Mitgliederzahl Stand August 2024: über 70

Kontakt: <http://www.deniflcycling.com/>

Sabrina Kostner

DER FC STUBAI SCHREIBT GESCHICHTE

Der FC Stubai hat in der Saison 2023/2024 ein sensationelles Kapitel seiner noch jungen Vereinsgeschichte geschrieben. Mit beiden Kampfmannschaften holte der Verein den Meistertitel - sowohl in der Landesliga West als auch in der 1. Klasse West.

Diese Erfolge markieren einen Meilenstein für den Stubai Fußball: Der lang ersehnte Aufstieg in die Tiroler Liga ist geschafft, zudem ist der FC Stubai der einzige Tiroligist mit einer zweiten Mannschaft in der Bezirksliga. Obmann Ramon Ram freut sich über die Erfolge durch den konsequenten Stubai Weg: „Wir setzen auf die Ausbildung eigener Talente, so haben wir auch in beiden Kampfmannschaften ausschließlich Stubai und Eigenbauspieler. Dieser Weg hat sich mit den beiden Meistertiteln eindrucksvoll ausgezahlt, es kommen immer wieder junge, hochtalentierete Spieler nach oben. Vor allem die Stubai Offensivkräfte waren in Torlaune: Mit einem gemeinsamen Torverhältnis von +67 und mehr als 100 geschossenen Toren stellen die beiden Kampfmannschaften das beste Torverhältnis im gesamten Tiroler Unterhaus.

EINZIGARTIG IN TIROL: EIN TAL, EIN VEREIN

Das Vereinsmotto „Gemeinsam stärker“ ist nicht nur ein Slogan, sondern ein gelebtes Leitbild, das sich in allen Mannschaften und rund um den Verein widerspiegelt. „Gerade in den letzten zwei Jahren haben wir bewiesen, dass wir als Verein und als ganze Region eine unglaubliche Energie entwickeln können. Der Rückhalt im gesamten Tal war einfach sensationell!“, bedankt sich Obmann-Stv. Martin Krösbacher bei allen Unterstützern. Doch nicht nur im Herrenfußball setzt der FC Stubai Maßstäbe: Mit einer neuen, zweiten Damemannschaft erweitert der Verein auch sein Engagement im Frauenfußball.



Riesiger Erfolg: Doppelmeister und Aufstieg in die Tiroler Liga - Foto: FC Stubai – Hermann Auer



Meistertrainer Milan Obradovic mit TW-Trainer Rudi Prochatschek und Co-Trainer Alex Gostner - Foto: FC Stubai – Hermann Auer



TFV-Vizepräsident Christian Putschner überreichte FC Stubai-Kapitän Egemen Kahraman die Meisterurkunde - Foto: FC Stubai – Hermann Auer

ERFOLG MIT EIGENBAU

Die zentrale Aufgabe und Herzensangelegenheit des Vereins bleibt weiterhin die Nachwuchsarbeit. Mit der größten eigenständigen Nachwuchsabteilung Tirols und insgesamt 28 Mannschaften plus Fußballkindergärten startet der FC Stubai in die Saison 2024/2025. Diese

breite Basis und der kontinuierliche Aufbau junger Talente sollen auch in Zukunft die Erfolgsgaranten für den Stubai Fußball sein.

Die Story zum Meistertitel mit spannenden Einblicken in die Arbeit der Mannschaft gibt es auf fcstubai.at/inside

FC Stubai

LC STUBAI-WIPPTAL - CLUBJAHR 24/25

Es tut sich was beim Lionsclub. Mit einem nur kurzen Blick zurück auf das abgelaufene, mit dem Fokus aber auf das kommende, startete der Lionsclub Stubai-Wipptal hinein in das Vereinsjahr 24/25.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung Anfang Juli erfolgte in einem ersten Schritt die Bestätigung der „Führungsmannschaft“. Präsident Karl Marmsoler wurde für ein weiteres Jahr „in die Pflicht genommen“, ebenso der Vorstand.

Neues gibt es in Bezug auf die Mitglieder zu berichten: Wie angekündigt, hat sich der Club entschieden, mit dem Start in das neue Clubjahr als „gemischter“ Club zu agieren. Frauen sind nicht nur als Mitglieder willkommen, sondern sie sollen auch verstärkt eingebunden werden in die Gestaltung der „activities“ und des Clubgeschehens und mit der feierlichen Aufnahme von zwei weiblichen Mitgliedern – ein weiteres wird ab Herbst dabei sein – ist diese Entscheidung bereits in der Umsetzung. Neben dieser „Öffnung“ wird auch eine „Verjüngung“ im Sinne der Absenkung des Durchschnittalters der Mitglieder angestrebt und im Rahmen der Auftaktveranstaltung wurde mit der Aufnahme eines Mitgliedes der „next generation“ ein erster Schritt auch in diese Richtung gesetzt.

Neues gibt es auch zu den im Clubjahr 24/25 geplanten Veranstaltungen zu berichten. Neben dem jedes Jahr Anfang Jänner durchgeführten „Galakonzert“ im Gemeindezentrum in Fulpmes mit dem „sound express“ aus dem Stubaital wird eine verstärkte Präsenz bei den Weihnachtsständen in Fulpmes, in Matrei und in Steinach in Angriff genommen. Es besteht hier nach Corona ein enormer Aufholbedarf, dessen Deckung uns helfen soll, die Mittel zu generieren, die wir für unsere Unterstützungsaktionen dringend benötigen.

In Planung ist auch ein Galakonzert im Oktober in Pfons, um eine schon früher mehrmals durchgeführte Veranstaltung neu zu beleben und einen kulturellen



Mitglieder des LC Stubai-Wipptal - Fotos: LC Stubai-Wipptal



Unterstützung für die Anschaffung einer „Rikscha“

Lions-Akzent auch im Wipptal noch dieses Jahr zu setzen.

Aber nicht nur bei den Veranstaltungen wollen wir durchstarten, auch bei unseren Unterstützungsaktionen. Neben den laufenden Hilfsprojekten für in Not geratene Familie und Personen dürfen wir kurz über zwei Initiativen berichten, die aktuell absolviert wurden:

- Unterstützung für die Anschaffung einer „Rikscha“
- Unser „SoWieDu“-Projekt

Mit der Unterstützung für die Anschaffung einer Rikscha für die Wohn- und Pflegeheime im vorderen Stubaital und in Neustift wird Pflegebedürftigen bzw. Behinderten in Zukunft die Möglichkeit geboten, im Rahmen von Ausfahrten im Tal einen Erlebnistag zu genießen und eine Abwechslung im Alltag zu erfahren. Im Rahmen des nun schon zur Tradition gewordenen, vom Lionsclub gesponserten Sowiedu-Projektes, wird



Ausflug des vom Lionsclub gesponserten Sowiedu-Projektes

für behinderte Mitbürger eine „activity“ geboten, gemeinsam mit ihren Angehörigen, begleitet von Lionsmitgliedern einen Ausflug zu attraktiven Plätzen zu unternehmen, der ohne die Unterstützung und Begleitung nicht möglich wäre. Dieses Jahr ging die Fahrt nach Meran zum Besuch von Schloss Trauttmansdorff, zu den Gärten und zum „Touriseum“. Das „feedback“ zu beiden „activities“ war äußerst positiv und signalisierte uns große Dankbarkeit und Freude am Erlebten.

Wir, der Lionsclub Stubai-Wipptal, darf diesen Kurzbericht abschließend, hoffen, mit unserem Programm, mit unseren Veranstaltungen, mit unseren Unterstützungen auch im neuen Clubjahr Beiträge abzugeben, die helfen, unterstützen und auch gesellschaftlich und kulturell von Relevanz sind.

Lionsclub

TIROLER SENIORENBUND ORTSGRUPPE FULPMES

BESICHTIGUNG VON SCHLOSS RODENEGG IN SÜDTIROL

Am 11. Juli 2024 fuhren 44 Mitglieder der Ortsgruppe mit einem Reisebus der Firma Deutschmann bei bestem Wetter über den Brenner nach Südtirol zum Schloss Rodenegg am Anfang des Pustertales. Nach einer hochinteressanten Führung stärkte man sich im Rodeneggerhof bei gutem Essen, Kaffee, Kuchen, Eis und Wein, bevor man wieder gut gelaunt die Heimreise antrat. Friedrich von Rodank I. errichtete die Burg im Jahre 1140. Im 16. Jahrhundert wurde das Schloss von der Familie des bekannten Minnesängers Oswald von Wolkenstein vergrößert und zu einem prächtigen Anitz ausgebaut. Der Freskenzyklus in der Trinkstube des Schlosses erzählt die Sage des Iwein, einem der 12 Ritter der Tafelrunde von König Artus und stellt die älteste profane (weltliche) Wandmalerei im deutschsprachigen Raum dar.



Der Vorstand des Tiroler Seniorenbundes, Ortsgruppe Fulpmes: v.li. Franz Rumer (Kassier), Bgm. Hans Deutschmann (Obmann Stv.), Hannes Ellmerer (Obmann), Gottfried Kapferer (Schriftführer)



Tolle Ausblicke genießen

WEITERE VORHABEN FÜR 2024

Der Vereinsvorstand hat in diesem Jahr noch folgende Aktivitäten geplant:

- 22.08. Besichtigung Stift Stams (Halbtagsausflug)
- 12.09. Besichtigung Kloster Neustift bei Brixen / Südtirol (Halbtagsausflug)
- 03.10. Besichtigung Schloss Tratzberg (Halbtagsausflug)
- November: Törggelen in Fulpmes
- Dezember: Weihnachtsfeier

NEUE MITGLIEDER SIND WILLKOMMEN

Beim Tiroler Seniorenbund, Ortsgruppe Fulpmes, sind neue Mitglieder (ab 50 Jahren) jederzeit herzlich willkommen,



Ausflug nach Südtirol zum Schloss Rodenegg - Fotos: Gottfried Kapferer

ebenso „Schnuppergäste“, welche an Ausflügen teilnehmen wollen und sich erst später eine Mitgliedschaft überlegen. Bitte wendet euch an Hannes Ellmerer (Tel. 0699 / 16225102), Franz Rumer (Tel. 0664 / 4379652) oder Gottfried Kapferer (Tel. 0650 / 821 5378), falls ihr

Mitglied werden wollt oder als „Schnuppergast“ Interesse an dem einen oder anderen Ausflug habt. Ihr bekommt dann rechtzeitig wie alle Mitglieder ein detailliertes Programm übermittelt.

Gottfried Kapferer

AKTUELLES aus dem Dorf



Foto: Fettingner



BEZIRKSJUGENDTAG

Das Stubaier Bauerntheater veranstaltete am 12. Juni den Bezirksjugendtag des Bezirkstrachtenverbands Innsbruck. 420 junge Trachtler zogen angeführt von der Jugendkapelle der Musikkapelle Telfes vom Schülerheim Don Bosco zum Pavillon. Dort zeigten die Jungtrachtler dann ihr Können mit Schuhplattlern und Volkstänzen. Auch Spiel und Spaß kamen bei der "Bauernolympiade" nicht zu kurz. Vizebürgermeister Manfred Witsch und die Abgeordnete zum Europäischen Parlament Sophia Kircher zeigten sich von der Leistung und der Begeisterung der Kinder beeindruckt.

PUBLIC SCREENING FUSSBALL EM 2024

»Der Ball ist rund und ein Spiel dauert 90 Minuten« hieß es Ende Juni im Gemeindesaal von Fulpmes. Das Stubaier Bauerntheater organisierte ein Public Viewing für ausgewählte Spiele. Die Stimmung bei den Österreich Spielen war natürlich ausgezeichnet und spätestens als unter Anleitung des ehemaligen UEFA Schiedsrichter Konrad Plautz die Welle durch den Saal lief war klar: es gibt 9 Millionen Nationaltrainer in Österreich.



Der Einsatzort aus der Vogelperspektive - Foto: FF Fulpmes



Die Einweihungsteilnehmer - Foto: privat

ÜBUNG BRANDMELDEALARM FEUERWEHR

Am Samstag, 08. Juni 2024 fand ein Übungsnachmittag beim Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital in Fulpmes statt. Es wurde ein Zimmerbrand im 3. OG simuliert. Für die Erstmaßnahmen stellte die Feuerwehr Fulpmes zwei Atemschutztrupps zusammen, weitere folgten aus den Nachbargemeinden Neustift i.St. und Mieders. Sieben Personen konnten über das Stiegenhaus bzw. über die Drehleiter gerettet werden. Auch das Rote Kreuz Fulpmes nahm an der Übung teil. Die Übung konnte erfolgreich in guter Zusammenarbeit abgeschlossen werden.

EINWEIHUNG KINDERSPIELPLATZ NEU

Am Montag, 01. Juli 2024 wurde der neue, öffentliche Kinderspielplatz am Knappenweg feierlich eröffnet. Pater Peter Rinderer segnete die neue Anlage, die sich die Fulpmes Bevölkerung schon lange gewünscht hat. Die Kosten belaufen sich auf etwa € 45.000 für acht Geräte.

AKTUELLES aus dem Dorf



Fabian Kindl - Foto: ÖTTV



Patricia Siller und Raluca Nedelea - Foto: R.Nedelea

ÖSTERREICHISCHE TT-MEISTERSCHAFTEN

Am Sonntag, 09.06.2024 fanden die österreichischen U21 Tischtennis Meisterschaften in Kufstein statt. Fabian Kindl (TSV Schlick 2000 Fulpmes) belegte in der Vorrunde den 2. Rang, verlor dann aber leider das erste Spiel in der Finalrunde mit 2:4 gegen JUHASZ Mark (NÖTTV). Im Bundesländerbewerb männlich belegte er mit David Pühringer (TTTV) den 5. Rang. Im Doppel mit David Pühringer kam in der 2. Runde leider das Aus. Wir gratulieren herzlich zu den gezeigten Leistungen!

BESTE TT HOBBYSPIELER

Am Samstag, 01.06.2024 veranstaltete der österreichische Tischtennisverband ein Turnier in Rum, bei dem die besten Hobbyspieler des Jahres 2024 gekürt werden sollten. Patricia Siller und Raluca Nedelea (beide TSV Schlick 2000 Fulpmes) konnten sich beim Turnier in Rum durchsetzen und jeweils einen Titel holen. Die beiden Hobbymeisterinnen vertreten Tirol jetzt im September beim Turnier der Landesmeister in Linz. Bei den Herren konnte sich Jürgen Schwarz (TSV Schlick 2000 Fulpmes) den 5. Platz erspielen. Wir gratulieren herzlich und drücken die Daumen!



Die Siegermannschaft - Foto: Fulpmer Tuifl



Prämierter Haflinger - Foto: Bob Schouten

FUSSBALLTURNIER DER FULPMER TUIFL

Am Samstag, 25.05.2024 luden die Fulpmer Tuifl zum 1. Fußballturnier am Sportplatz Fulpmes ein. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, für die Kleinen gab es sogar eine Hüpfburg. Zahlreiche Spieler und Zuseher sorgten für einen gelungenen Tag, gut zu sehen auch am entstandenen Gruppenfoto. Das Turnier kann auch als Trainingseinheit für die beliebten Tuifläufe im Dezember in Fulpmes und Medraz gesehen werden. Wir freuen uns schon darauf!

HAFLINGERAUSSTELLUNG ZUM 60ER

Der Haflingerzuchtverein Wipptal-Stubai feierte seinen 60. Geburtstag mit einer großen Ausstellung am Sonntag, 12.05.2024 in Fulpmes. Über 60 Haflinger konnten bewundert werden, weiters gab es sehenswerte Vorführungen wie Dressur, Springen und eine Kutschenfahrt. Bei tollem Wetter kamen die sehr zahlreich erschienen Zuschauer sowie alle Aussteller auf ihre Kosten und konnten einen traumhaften Tag genießen!

FRISCH VERHEIRATET/VERPARTNERT



TOBIAS UND RAMONA WALT
24.05.2024



PAUL-MARTIN KÖLSCH UND PETRA KAYSER
18.06.2024



RON UND STEPHANIE STEINBORN
17.07.2024



DANIEL UND LISA MÜHLMANN
29.07.2024

HERZLICH WILLKOMMEN



ELIAS VOLDERAUER
Geboren am 21.04.2024
Größe: 50 cm
Gewicht: 3080 g
Eltern: Sabrina & Lukas Volderauer



FELIX MISZNER
Geboren am 21.06.2024
Größe: 49 cm
Gewicht: 3111 g
Eltern: Pia Praxmarer & Christopher Miszner



IDA PFEIFER
geboren am: 12.06.2024
Gewicht: 3830 g
Größe: 51cm
Eltern: Nadine und Florian Pfeifer

VERSTORBENE FULPMERINNEN UND FULPMER

Renate Liebscher
15.05.2024

Elisabeth Pekarek
22.05.2024

Margit Ilmer
18.06.2024

Philipp Denifl
20.06.2024

Kurt Juri
20.06.2024

Cordula Vallazza
04.07.2024

Anna Maria Falschlunger
19.07.2024

Nina Ranalter
02.08.2024

RADSPORT STEIXNER

*Andere fahren nur mit dem Preis runter.
Wir die Dienstleistung rauf.*

Wer zum Steixner fährt, fährt immer auch auf bestes Preis-Leistungsverhältnis ab. Darauf verlassen sich Steixner-Kunden seit Jahrzehnten. Während andere vermeintliche Schnäppchen ausloben, loben Steixner-Kunden das unvergleichbare Gesamtpaket: beste Markenräder, höchste Beratungsqualität und ein Servicelevel, das seinesgleichen sucht. 200 km Service und 2 Jahre-Garantie inklusive. Und alle Reparaturen vom Fachmann in unsere nigelnagelneuen Werkstatt. Egal ob Bio-Bike oder E-Bike.

Also, auf zum Steixner und seinem unschlagbaren Angebot: Das Cube Stereo

Hybrid E-Bike Fully mit Bosch Performance-Line CX 85 Nm und 750 Wh, Shimano 4-Kolben Bremsen inkl. individueller Einstellung um ehrliche € 3.690.

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag bis Freitag nachmittags zwischen 15 und 18 Uhr, sowie samstags von 9 bis 12 Uhr. Darüber hinaus bieten wir mittels Terminvereinbarung außerhalb unserer Öffnungszeiten noch mehr Zeit für persönliche Beratung, aber auch Reparatur- und Service-Aufträge können noch zeitgerechter durchgeführt werden. Unsere bewährten Radboxen stehen rund um die Uhr zur Verfügung.



Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin unter 05225 62312 oder 0664 2023120. Gerne auch via E-mail unter info@radsport-steixner.at www.radsport-steixner.at

Radsport Steixner

Andere liefern Lockangebote. **Wir Leistung.**

Andere fahren nur mit dem Preis runter. Wir die Dienstleistung rauf. Denn wer beim Steixner kauft, kann sich ohnedies auf bestes Preis-Leistungsverhältnis verlassen. Und das bekannte STEIXNER-Service gibt es obendrauf. Das ganze Jahr.

Cube Stereo Hybrid – €3.690

E-Bike Fully, Bosch Performance-Line CX 85 Nm, Bosch 750 Wh, Shimano 4-Kolben Bremsen
Inkl. Fachberatung, indiv. Konfiguration, 200 km Service & zwei Jahre Garantie!



spectrum.at

Steix auf's richtige Rad!
Bahnstraße 14 / A-6166 Fulpmes
Tel. 05225-62312
www.radsport-steixner.at

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr
Zusätzlich Terminvereinbarung möglich

STEIXNER
RADSPORT FULPMES

Programm-Vorschau auf das Herbst/Wintersemester 2024/2025

KURSE IN DER HTL FULPMES

V13-6201 Schmieden – ein traditionelles Handwerk - Anfängerkurs mit Christian Hofer, 4 Abende zu je 4 UE, KB € 102.- ab 6 TN, zzgl. Materialkosten. Kursbeginn vorauss. Montag, 30.9., 18 Uhr. Wir erlernen Grundlagen des Schmiedehandwerks und fertigen verschiedene Werkstücke. Mitzubringen: Arbeitshandschuhe, Schutzbrillen, geeignete Arbeitskleidung, geschlossenes Schuhwerk. Nur mehr Restplätze – bitte gleich vormerken lassen!

Auf Wunsch im Anschluss **V13-6202 Fortgeschrittenen-Kurs!**

V13-6203 Schweißkurs – Schutzgasschweißen, Elektrodenschweißen, Plasmaschneiden, mit Florian Penz, 4 Abende zu je 4,8 UE, KB € 120.- ab 6 TN, 5 TN € 144.- zzgl. Materialkosten. Kursbeginn vorauss. Mittwoch, 2.10., ev. auch anderer Tag möglich. Bitte geeignete Arbeitskleidung, festes Schuhwerk (wenn möglich Sicherheitsschuhe) tragen.

KULINARISCHES UND KREATIVES

Mit Leni Hupfauf:

Neu: V13-6502 Brotback - Kurs, Termin Samstag-Nachmittag, 9. 11. 14-ca. 17 Uhr, KB 30.- zzgl. Lebensmittelbeitrag

V13-6503 Stubaier-Krapfen mit verschiedenen Füllen – Termin Samstag-Nachmittag, 23.11., 14-ca. 17 Uhr KB € 30.- zzgl. Lebensmittelbeitrag. Wir lernen, die beliebten Stubaier Krapfen mit verschiedenen Füllen selbst herzustellen und werden auch den dazu verwendeten „Schotten“, einen speziellen Topfen aus Magermilch selbst zubereiten.

Mit Christa Warscher:

Neu: V13-6501 Originale Osttiroler „Schlipfkrapfn, die beliebten Schlutzkrapfen, eine gute Tiroler Hausmannskost, Termin Samstag-Nachmittag, 19.10., 14 – ca. 17 Uhr, KB € 30.- zzgl. Lebensmittelbeitrag

Mit Uli Eigentler:

V13-6504 Fermentieren mit Herbstgemüse, 1 Abend, Montag, 7.10., 18:30 – 20:30 Uhr, KB € 31.- zzgl. € 16.- für Material und Skriptum. Durch das Fermentieren entstehen neue wohlschmeckende Inhaltsstoffe von großem gesundheitlichen Wert für Darmflora und Immunsystem. Bitte bei der Anmeldung etwaige Allergien und Intoleranzen bekanntgeben

V13-7101 Kräuterexkursion: Freitag, 27.9., KB € 29.-, 13:30 – 16:30 Uhr. Wer mit offenen Augen durch die Welt geht, wird erkennen, dass keine Mauerritze zu klein, kein Spazierweg zu belebt nichts so verbaut sein kann, dass es nicht Lebensraum für die noch so kleinste Pflanze bietet. Programm: Suchen und Finden von Wildkräutern und Erklären ihrer magischen, skurrilen, heilenden und kulinarischen Eigenschaften. Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben.

V13-3001 Naturkosmetik 2: Nach einfachen Rezepten stellen wir Körper-, Haut- und Haarpflegemittel her, die zu 100 % natürlich, bio, ohne Mikroplastik und frei von bedenklichen Inhaltsstoffen sind. Alle hergestellten Produkte dürfen natürlich mit nach Hause genommen werden. 1 Abend, Montag, 21.10., 18:30-20:30 Uhr, KB € 31.- zzgl. Materialbeitrag. MS Fulpmes

V13-7102 Kräuterworkshop „Hausapotheke“ – Husten Schnupfen, Heiserkeit – wenn im Herbst die Temperaturen sinken! Welche Hausmittel helfen bei den ersten Anzeichen? Programm: Vorstellen von Kräutern und Hausmittel um gestärkt in die kalte Jahreszeit zu gehen – weiters stellen wir Produkte zum Mitnehmen her. 1 Abend - Montag, 4.11., 18:30 – 20:30 Uhr, KB € 31.- zzgl. Materialbeitrag

V13-6221 Räuchern – eine alte Tradition – welche einheimischen Harze und Kräuter eignen sich dafür? Und wie wird richtig geräuchert? Herstellung von unterschiedlichen Räucherwerken. 1 Abend - Montag, 25.11. 18:30 – 20:30 Uhr, KB 31.- zzgl. € 8.- Materialbeitrag

BEWEGUNG:

V13-7301 Wirbelsäulengymnastik-Qi Gong, mit Ilse Muigg, Beginn Mittwoch, 2.10., 9:30 – 10:45 Uhr, 10 x 75 Min. – 15 UE - KB € 75.-, Schülerheim Don Bosco, Fulpmes; **Folgekurs V13-7302** Beginn: Mittwoch, 8.1.25

V13-7303 Vormittagsgymnastik, mit Anne Hammer Dienstag 17.9 – 26.11., 9:30 Uhr, 10 x 50 Min. € 67.-, Schülerheim Don Bosco; **Folgekurs V13-7304** – Dienstag 3.12.24- vorauss. 25.2.25 (10 Termine)

V13-7305 Pilates, mit Anne Hammer, Montag, 16.9.- 25.11., 19 Uhr, 10 x 50 Min. KB € 67.-, Turnsaal Telfes; **Folgekurs V13-7306** Montag, 2.12. – vorauss. 3.3.2025 (10 Termine)

V13-7307 DEEPWORK –funktionelles Ganzkörpertraining mit Lisa Kössl, ab Donnerstag, 7.11. – 7 Termine zu 60 Min. - ,KB € 57.- 19:30 Uhr,- Gymn. Raum Mittelschule Fulpmes; **Folgekurs ab Jänner 2025 V13-7308** nach Vereinbarung.

V13-7309 Rückenfit-ganzheitliche Gymnastik für Männer mit Angelika Ronge, Kursbeginn Donnerstag, 26.9., 18:30 Uhr, 5 Termine – KB 34.-; **Folgekurse V13-7310** ab 7.11., V13-7311 ab 9.1.25, V13-7312 ab 20.2.25, jeweils 5 Termine

V13-7313 Ganzheitliches Training für Frauen mit Angelika Ronge, Kursbeginn Donnerstag, 26.9., 19:30 Uhr, 5 Termine- KB € 34.-; **Folgekurse V13-7314** ab 7.11., V13-7315 ab 9.1.25, V13-7312 ab 20.2.25, jeweils 5 Termine

ELTERN- UND KINDERKURSE:

V13-7212/7213 - Eltern-Kind-Turnen ab ca. 2 Jahren, Bewegung, Spiel und Spaß für Mama/Papa und Kind! Mittwoch 6.11. - 16 - 17 Uhr und 17 - 18 Uhr, mit Mimi Renz, 5 Termine zu 60 Mi. KB € 41.-, Turnsaal Telfes

Folgekurse: V13-7214/7215 – Mittwoch 4.12. - 15.1.25, V13-7216/7217 – Mittwoch 22.1.25 – 26.2. 25 – jeweils 5 Termine um 16 Uhr und 17 Uhr.

V13-7210 Lasst uns tanzen ab ca. 3 J – 6 J. Mittwoch, mit Verena Kelmer und Magdalena Schwarzl - geplant ab Mittwoch, 2. 10. 17 Uhr, 5 Termine- KB € 41.-

Für diese Kurse steht noch nicht fest, ob Verena Kelmer und Magdalena Schwarzl die Kursleitung im Herbst wieder übernehmen können, ev. Interessenten und Interessentinnen gesucht!

Folgekurse geplant: V13-7211: Mittwoch, 13.11. – 11.12., **V13-7212:** Mittwoch, 8.1. – 5.2.

V13-7218 Yoga für Kinder 5-10 Jahre bzw. von 10-12 Jahre, Donnerstag, 7.11., 17 -18 Uhr (eventuell auch Freitag) mit Mimi Renz, Kinderyogalehrerin, 5 Termine zu 60 Min. –KB € 45.- Kursort auf Anfrage.

Folgekurse geplant: V13-7219 –Donnerstag, 12.12 – 23.1.25, V13-7220 – Donnerstag, 30.1. – 6.3.25

Neu: V13-5401 Italienisch f. Kinder-vorauss. ab ca. 6 Jahren mit Alejandra Ortiz –Montag Nachmittag - Näheres auf Anfrage!

SPRACHEN:

Italienischkurse mit Alejandra Ortiz:

V13-5402 Italienisch –Anfänger, Beginn Montag, 23.9., 18:30 – 19:45 Uhr, 10 Termine zu 75 Min. , KB € 100.-

V13-5403 Italienisch - Leichtfortgeschrittene, Beginn Montag, 23.9., 19:50 – 21:05 Uhr, 10 Termine zu 75 Min., KB € 100.-

Folgekurse nach Wunsch!

Neu: V13-5101 Grundstufe Deutsch A2.1 – Vormittagskurs mit dipl. Sprachtrainer, Beginn: Montag, 16.9., 8:30 Uhr – 11 Uhr, 2x wöchentlich Montag und Mittwoch! , 17 Termine bis Montag, 18.11., KB € 318.-Mindestteilnehmerzahl 5 Personen. Kursort: Schülerheim Don Bosco, Fulpmes, Bahnstraße 49

Auskünfte und Anmeldungen

Näheres zu den Kursen auf der Homepage der VHS Fulpmes, www.vhs-tirol.at/fulpmes, oder auf der Homepage der Gemeinde Fulpmes, www.fulpmes.gv.at unter unser Dorf/Der Ort/Vereine – oder gerne auch persönlich: Tel. 0699/11494343, 05225/62648, Roswitha Kasebacher, Zweigstellenleitung

AMTLICHE TERMINE

Termin	Datum	Ort
Sprechstunden von Bürgermeister Johann Deutschmann	jeden Mittwoch von 08.30 bis 11.30 Uhr	Rathau
Sprechstunden von Vize-Bürgermeister Manfred Witsch (Anmeldung bis 17.00 Uhr!)	jeden dritten Montag im Monat von 18.30 bis 20.00 Uhr	Rathaus
Sprechstunden von Vize-Bürgermeister Roman Krösbacher (Anmeldung bis 17.00 Uhr!)	jeden ersten Montag im Monat von 18.30 bis 20.00 Uhr	Rathaus
Amtstage der Notariatskammer (Vor Anmeldung im Rathaus bis Freitag 12.00 Uhr notwendig!)	jeden ersten Montag im Monat ab 16.00 Uhr	https://www.fulpmes.gv.at/Amtstage_der_Notariatskammer
Kostenlose Energiesprechstunden für alle FulpmernerInnen	jeden ersten Freitag im Monat von 12.30 bis 14.30 Uhr (Anmeldung unter Tel: 0664 2034720 oder www.cp-energy.at)	CP Energy Consulting, Bahnstraße 6 (altes Gemeindeamt)
Computeria Stubaital (Anmeldung 0650 4105270 oder 0664 9476846)	jeden zweiten Samstag ab 07.09.2024 von 09.30 bis 11.00 Uhr	Räumlichkeiten ehemalige Tyrolia, Riehlstraße 3
Tirol radelt	Bis 30.09.2024 Kilometer radeln, für Fulpmes eintragen und gewinnen!	https://www.fulpmes.gv.at/Tirol_radelt_vom_20_03_2024_bis_30_09_2024_1
6. Öffentliche Gemeinderatssitzung	Dienstag, 10.09.2024 ab 19.30 Uhr	Rathaus
floMOBIL Testtag mit kostenlosem Probefahren und Registrieren (Gutschrift € 25!)	Freitag, 20.09.2024 von 08.00 bis 14.00 Uhr	Rathaus
Nationalratswahl 2024	Sonntag, 29.09.2024 von 07.30 bis 15.00 Uhr	Gemeindesaal
Öffentliche Gemeindeversammlung	Dienstag, 22.10.2024 ab 19.30 Uhr	Gemeindesaal
Redaktionsschluss Ausgabe Nr. 46	Montag, 04.11.2024	redaktion@fulpmes.gv.at Tel. 05225 62251-3
7. Öffentliche Gemeinderatssitzung	Dienstag, 26.11.2024 ab 19.30 Uhr	Rathaus

VERANSTALTUNGEN

Termin	Datum	Ort
Verkostung und Verkauf im „s'Gadile“	Jeden Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr	S'Gadile
Stubaiher Herbsthighlights mit Live-musik von „Stocki & friends“	Ab 12.09.2024 jeden Donnerstag bis 26.09.2024 von 13.00 bis 14.00 Uhr	Schlick 2000
Platzkonzerte der Musikkapelle Fulpmes	Mittwoch 11.09.2024 ab 20.15 Uhr	Pavillon
13. Adi Rainalter Gedenkturnier	Sa, 14.09.2024 von 09.30 bis 22.00 Uhr	Sport- und Kletterhalle
Traditioneller Almagtrieb	Sa, 14.09.2024 ab ca. 11.00 Uhr	Pavillon
HOLARO Kasperltheater	Do, 19.09.2024 von 15.00 bis 16.00 Uhr	Gemeindesaal
Erntedankprozession mit Ernter-eigen	So, 22.09.2024, 09.30 Uhr	Pfarrkirche Fulpmes
Hoangartstube	Di, 24.09.2024 von 14.00 bis 17.00 Uhr	Gemeindesaal
MusikForumFulpmes präsentiert das Konzert „Bach-Nacht“	Sa, 12.10.2024 von 19.00 bis 20.45 Uhr	Mittelschule Vorderes Stubai
Livemusik von „Kuhl the gang“	Fr, 18.10.2024 ab 20.00 Uhr	Café Bar Caramba
Hoangartstube	Di, 29.10.2024 von 14.00 bis 17.00 Uhr	Gemeindesaal
Märchen des Stubaiher Bauerntheater - Aladin und die Wunderlampen	09., 10., 16., 17., 23., 24., 30.11. und 01.12.2024 jeweils 16 Uhr	Gemeindesaal
MusikForumFulpmes präsentiert das Konzert „Stick'n bow“	Sa, 16.11.2024 von 19.00 bis 21.00 Uhr	Mittelschule Vorderes Stubai
Benefiz Vortrag von Peter Lanthaler „Heimat Stubaital – vergessene Zeiten“	Mi, 17.11.2024 ab 20.00 Uhr	Gemeindesaal
Hoangartstube	Di, 26.11.2024 von 14.00 bis 17.00 Uhr	Gemeindesaal

TERMINE SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL

Termin	Datum	Ort
Sprengelsprechstunde (keine Anmeldung notwendig!)	Jeden zweiten Dienstag im Monat von 09.00 bis 10.00 Uhr im Rathaus Fulpmes	Rathaus (Besprechungsraum EG)
Online Schulung Demenz für Angehörige	„DEMENTZ UND ICH“ will Angehörigen helfen	https://www.demenzundich.at/
Demenzberatung – Angehörigen-café Demenz	1xmonatlich ab 19.09.2024 (Anmeldung: 05225 63836 von 08.00 bis 12.00 Uhr)	Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital
Zentrum für Ehe- und Familienfragen	Zentrum für Partner- und Familienberatung, Lebensberatung, Erziehungs-, Kinder- und Jugendberatung, Rechtsinformation. Anmeldung: 0512 580871. Journdienst im Sprengel Stubai jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr	
Psychotherapie: Konzentrierte Bewegungstherapie (1); Systematische Familientherapie und hypnoethematische Therapie (2)	Zu 1) donnerstags; Anmeldung: 0676 7206226 bzw. therapie@seelenbewegt.at ; zu 2) montags, Anmeldung 0681 81438360 bzw. ulrike.csisinko@catbull.com	
pro mente tirol - Mobile Begleitung, psychosozialer Dienst, Case-Management	Information, Beratung und Unterstützung bei psychischen Krisen und Erkrankungen; Terminvereinbarung unter 0664 2631649	
Kinder- und Jugendhilfe	Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung unter 0512 5086228	Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital
Logopädie	Für alle Altersgruppen nach Terminvereinbarung unter 0680 1453249	
Freiwilligenkoordination Stubaital	Kontakt: 0676 87306702 bzw. christine.oberkofler@caritas.tirol	Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital
Diätberatung	Terminvereinbarung unter 0664 73491343	
Ergotherapie	Terminvereinbarung unter 0664 73478350 (Cornelia Hofer-Neuner) oder 0650 3603177 (Verena Thaler)	

Weitere Termine/Angebote finden Sie unter <https://gesundheitsprengel-stubai.com/angebote>

Offene Stellen

Pflegeassistenten/in für die mobile Hauskrankenpflege gesucht!

Anstellungsverhältnis mind. 50 % (18,5 h/Woche), max. 75 % (27,75 h/Woche).

office@gsp-stubai.at

TERMINE

ELTERN-KIND-ZENTRUM FULPMES

Termin	Datum	Ort
Offener Treff Fulpmes	jeden Dienstag und Donnerstag (außer in den Schulferien und an Feiertagen) Jeweils 9.00-11.00 Uhr	EKiZ Fulpmes
Mutter-Eltern-Beratung Fulpmes	jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 – 12.00 Uhr	EKiZ Fulpmes
Yoga in der Schwangerschaft	5 Einheiten ab Di 05.11.2024 von 18.45 – 20.00 Uhr; Anmeldung: https://www.ekiz-wipptal.at/	EKiZ Fulpmes

Weitere Termine/Angebote finden Sie unter <https://ekiz-wipptal.at/fulpmes>

SAMMELBEWILLIGUNGEN 2024

Die Tiroler Landesregierung erteilt die Bewilligung zur Durchführung folgender Sammlungen:

- **Johanniter-Unfall-Hilfe in Österreich** – Haus- und Straßensammlung von Geldspenden im Zeitraum von **01. Jänner bis 31. Dezember 2024** im gesamten Bundesland Tirol
- **Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol** – Haus- und Betriebs-sammlung von Geldspenden im Zeitraum von **01. April bis 30. Dezember 2024** in allen Gemeinden Tirols
- **Österreichisches Jugendrotkreuz, Landesleitung Tirol** – Straßensammlung von Geldspenden im Zeitraum von **03. Juni bis 31. Dezember 2024** im gesamten Bundesland Tirol
- **Freiraum-europa-Hilfsprojekte** – Haus- und Straßensammlung von Geldspenden im Zeitraum von **02. Mai bis 30. September 2024** im gesamten Bundesland Tirol
- **AufBauWerk** – Straßensammlung von Geldspenden im Zeitraum von **05. und 06. sowie 12. und 13. Oktober 2024** und Haussammlung von Geldspenden im Zeitraum von **01. bis 31. Oktober 2024** im gesamten Bundesland Tirol
- **Österreichisches Schwarzes Kreuz** – Straßensammlung von Geldspenden im Zeitraum von **01. bis 02. November 2024** in den Eingängen aller Friedhöfe in Tirol





DEIN
CLUB-KONTO
BIS 24
JAHRE
GRATIS

DREH DAS LEBEN LAUTER!

JETZT GRATIS JUGENDKONTO ERÖFFNEN
UND JBL GO 3 ECO LAUTSPRECHER HOLEN!

WIR MACHT'S MÖGLICH.



Raiffeisenbank
Wipptal - Stubaital Mitte

Ab 10 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken



www.rb-wipptal-stubaital.at